

# BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 46. Jahrgang | Nr. 4 | 12. April 2024



Gemeinde Pfungen	3	Häsch gwüsst?	8	Kirchen	19
Gemeinde Dättlikon	6	Dorfleben	9	Bibliothek Buchtipp	20
Schule Pfungen und Dättlikon	6	Gratulationen / Impressum	16	Veranstaltungskalender	22

**almacasa**  
SELBSTBESTIMMT UMSORGT



## Pflege und Betreuung in wohnlichem Umfeld. Sie finden Almacasa an sechs Standorten.

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

### Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliative Pflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- \*Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kanton Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

\* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 123.–  
Aufenthalte möglich in Weisslingen, Friesenberg und Regensdorf

**Almacasa  
Grünmatt**

**Ab Mai 2024  
Neueröffnung**



▲ Almacasa Weisslingen  
Dorfstrasse 3b  
8484 Weisslingen  
+41 52 544 44 44  
weisslingen@almacasa.ch

▲ Almacasa Oberengstringen  
Zürcherstrasse 70  
8102 Oberengstringen  
+41 43 544 22 22  
oberengstringen@almacasa.ch

▲ Almacasa Friesenberg  
Schweighofstrasse 230  
8045 Zürich  
+41 58 100 80 80  
friesenberg@almacasa.ch

▲ Almacasa Pfungen  
Bahnhofstrasse 7  
8422 Pfungen  
+41 52 544 99 99  
pfungen@almacasa.ch

▲ Almacasa Regensdorf  
Im Stockenhof 18  
8105 Regensdorf  
+41 43 544 49 49  
regensdorf@almacasa.ch

▲ Almacasa Grünmatt  
Grünmattstrasse 4  
8055 Zürich  
+41 58 100 80 70  
gruenmatt@almacasa.ch



Almacasa bildet aus!



«Dr. Age» auf Radio 1 jeden Sonntag und als Podcast!



## Aus dem Gemeindehaus

### Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Haben Sie konkrete Fragen, respektive Anliegen zur Gemeinde Pfungen oder zu aktuellen Projekten, welche Sie direkt mit der Gemeindepräsidentin, Tamara Schmocker, besprechen möchten?

### Termine Sprechstunden 2024

Donnerstag, 25. April 2024

Donnerstag, 30. Mai 2024

Donnerstag, 27. Juni 2024

Wir bitten um Voranmeldung bei Magnus Mattli (magnus.mattli@pfungen.ch / 052 305 07 73) mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

### Abteilungsleitung Finanzen & Steuern – Personelles

Die Stelle der Abteilungsleitung Finanzen & Steuern der Gemeindeverwaltung Pfungen ist seit Mai 2023 vakant. Die Arbeiten wurden seither durch ausgewiesene Springer ausgeführt. Die ausgeschriebene Stelle konnte nach längerer Suche mit Andrea Ivan Semeraro, geb. 1974, wohnhaft in Lufingen, besetzt werden. Herr Semeraro weist die erforderlichen Qualifikationen und langjährige Berufs- sowie Führungserfahrung im Finanzbereich der öffentlichen Hand aus. Der Stellenantritt erfolgt am 1. Mai 2024.

### Erweiterung Gemeindeverwaltung, Umbau Räumlichkeiten EKZ sowie Abschluss Mietvertrag - Kreditbewilligung

Die Gemeindeverwaltung stösst in räumlicher Hinsicht an ihre Kapazitätsgrenzen. Um mehr Raum für Arbeitsplätze zu schaffen, können ab April 2024 die Räumlichkeiten der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich EKZ (ehemalige Mieter EKZ Eltop), Dorfstrasse 23, gemietet werden. Für die Umbauarbeiten in den EKZ-Räumlichkeiten hat der Gemeinderat einen Kredit über Fr. 18'000.00 bewilligt. Daneben wurde ein Mietvertrag für die neuen Räumlichkeiten mit der EKZ genehmigt. Der Bezug der Räumlichkeiten erfolgte Ende März 2024. Neu befindet sich die Abteilung Hoch- & Tiefbau an der Dorfstrasse 23.

### Stellenplan Gemeindeverwaltung – Anpassung

Der Stellenplan der Gemeinde Pfungen wurde gestützt auf die neue Organisation per 1. Juli 2022 festgelegt und per 1. Dezember 2022 und 1. September 2023 infolge veränderter Gegebenheiten teilrevidiert. Aufgrund der Rücknahme der Betreuung der Asylsuchenden und der hohen Arbeitsbelastung im Bereich Liegenschaften hat der Gemeinderat eine erneute Teilrevision genehmigt. Der Stellenplan der Gemeinde Pfungen wurde per 1. April 2024 von 2660 Stellenprozente um 120 Stellenprozente auf 2780 Stellenprozente erhöht. Die amtliche Publikation erfolgte am 5. April 2024.

### Jahresrechnung 2023 – positives Ergebnis

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von knapp 1,3 Mio. Franken ab - das Budget 2023 sah einen Aufwandüberschuss von Fr. 96'376.00 vor. Dieses gute Ergebnis ist weitgehend auf höhere Steuereinnahmen und Minderaufwendungen in verschiedenen Funktionen zurückzuführen. Demgegenüber stehen höhere Ausgaben im Bereich Gesundheit (Pflegefiananzierung) als erwartet.

### Erfolgsrechnung

	JR 2023	BU 2023
Total Aufwand	27'460'182.04	28'326'798
Total Ertrag	28'758'951.62	28'230'422
Ertragsüberschuss	1'298'769.58	
Aufwandüberschuss		96'376

### Investitionsrechnung VV

	JR 2023	BU 2023
Total Ausgaben	6'454'902.75	7'019'000
Total Einnahmen	322'563.80	319'000
Nettoinvestition	6'132'338.95	6'700'000

### Investitionsrechnung FV

	JR 2023	BU 2023
Total Ausgaben	31'309.00	0
Total Einnahmen	31'309.00	0
Nettoinvestition	0.00	0

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 48'639'084.98 aus.

Die Details zur Jahresrechnung 2023 werden im beleuchtenden Bericht zur Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2024 ausführlich dargelegt und beschrieben.

### Grundstückgewinnsteuern

Es wurden in einem Fall Grundstückgewinnsteuern von Fr. 77'640.00 veranlagt.

### 6. Überarbeitung Ausgleichsgebiete - Genehmigung

Die Planung der Steuerung des Schutzraumbaus (Ausgleichsgebietsplanung) ist alle fünf Jahre zu überprüfen. Gestützt auf die Pflicht zur Überprüfung der Ausgleichsgebiete für den baulichen Zivilschutz wurde die Bona Fischer AG beauftragt, die sechste Überarbeitung vorzunehmen. Die Gemeinde Pfungen weist mit Stand 1. Februar 2024 einen Überschuss von 640 Plätzen aus. Auch in fünf Jahren werden gemäss der Entwicklung der Einwohnerzahlen ausreichend Schutzplätze zur Verfügung stehen. Aufgrund der prognostizierten massiven Bauentwicklung und Steigerung der Einwohnerzahlen in den nächsten 15 Jahren könnte sich mit der heutigen Gesetzgebung ein Mangel von Schutzplätzen abzeichnen. Da die Ausgleichsgebietsplanung alle fünf Jahre neu überarbeitet werden muss, können in fünf Jahren die heute prognostizierte Bautätigkeit neu abgeschätzt werden und bezüglich Schutzraumbau zusammen mit dem Amt für Militär und Zivilschutz des Kantons Zürich bei Notwendigkeit die erforderlichen Massnahmen ergriffen werden.

### PV-Anlage Spitex, Dorfstrasse 20a - Kreditbewilligung und Auftragsvergabe

Für die Erstellung einer PV-Anlage auf dem Gebäude Dorfstrasse 20a wird ein Kredit über Fr. 80'000.00 bewilligt. Es ist mit einer Rückvergütung aus dem Förderprogramm von Fr. 9'200.00 zu rechnen. Der Auftrag für die Installation der PV-Anlage Spitex wird an die Firma Scherrer Gebäudehüllen, Henggart, vergeben.

### **Kauf Kindergarten-Pavillon Schulhaus Breiteacker - Kreditbewilligung**

Der Gemeinderat bewilligte am 15. April 2019 ein Kredit für den Bau des Kindergartens und die Zustimmung zur fünfjährigen Miete des Pavillons. Der Mietvertrag vom 15. Januar 2020 für den Pavillon endet per 31. Juli 2024. Für die definitive Übernahme des Pavillons wurde ein Kredit über Fr. 79'895.65 bewilligt.

### **Bauliche Massnahmen in der Küche im Gebäude Dorfstrasse 22 – Kreditgenehmigung**

Die Verpflegung der Tagesstrukturen wurde neu organisiert. Aufgrund des besten Preis- / Leistungsverhältnisses wird das Mittagmenü neu durch die «Meals for Kids» SV (Schweiz) AG geliefert. «Meals for Kids» liefert das Essen vorgekocht, weshalb für die Zubereitung vor Ort ein Steamer und Backofen benötigt wird. Ausserdem muss ausreichend Kapazität in Kühl- und Gefrierschrank sichergestellt werden. Für die Anschaffung von zwei Elektro-Kombidampfern mit Zubehör und Installation sowie einem Kühl- und Gefrierschrank wird ein nichtbudgetierter Kredit von Fr. 20'000.00 bewilligt.

### **Erweiterung Sekundarschule Seebel (Phase 2) in Holzmodulbauweise und Optimierung Aussenanlagen – Anordnung Urnenabstimmung**

Die Gemeinde Pfungen hat am 25. September 2022 dem Baukredit für den ersten Modulbau auf der Schulanlage Breiteacker mit grosser Mehrheit zugestimmt. Der Modulbau 1 ist mittlerweile fertig erstellt und bezogen. Dieser erste Modulbau basiert auf einem Masterplan, welcher einen schrittweisen Ausbau der Schulanlage Seebel-Breiteacker vorsieht. Den Zuschlag für die Erstellung des Modulbaus 1 hat die Firma Baltensperger AG aufgrund einer Totalunternehmerausschreibung erhalten. Der Masterplan sieht in einem nächsten Ausbaus Schritt die Realisierung des Modulbaus 2 vor. Dieser soll in analoger Bauweise den Ausbau der Sekundarschule auf dem Schularreal Seebel ermöglichen. Die Totalunternehmerausschreibung beinhaltete beide Modulbauten, weshalb auch der Modulbau 2 bei einer Genehmigung dieses Baukredits ohne weitere öffentliche Ausschreibung mit der Baltensperger AG realisiert werden kann. Die Schulpflege hat die interessierte Bevölkerung anlässlich der Informationsveranstaltung am 11. Januar 2024 über das Projekt orientiert. Den Stimmberechtigten wird die Genehmigung des Baukredits über Fr. 3'485'000.00 für das Bauprojekt «Erweiterung Sekundarschule Seebel in Holzmodulbauweise und Optimierung der Aussenanlagen» an der Urnenabstimmung am Sonntag, 9. Juni 2024 beantragt.

Im Weiteren hat der Gemeinderat der Bildung einer Baukommission für die Realisierung der Phase 2 zugestimmt.

### **Genereller Entwässerungsplan (GEP) Pfungen – Kreditbewilligung und Vergabe**

Der Generelle Entwässerungsplan (GEP) der Gemeinde Pfungen stammt aus dem Jahr 2002. Die Gemeinde Pfungen hat die Überarbeitung des GEP in den Jahren 2023 bis 2025 budgetiert. Eine Überarbeitung nach 20 Jahren ist sinnvoll, um den Wert der Infrastruktur auch in Zukunft erhalten zu können, den Gewässerschutz weiter zu verbessern und die Planungssicherheit zu gewährleisten. Für die Überarbeitung des GEP Pfungen wird ein Kredit von Fr. 220'000.00, inkl. MWST, bewilligt. Gestützt auf die durchgeführte Submission hat der Gemeinderat die Firma Gossweiler Ingenieure AG mit der Überarbeitung des GEP Pfungen beauftragt.

### **Einbürgerung (Publikation, da Behandlung nach altem Recht)**

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des eidgenössischen und kantonalen Bürgerrechts in das Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen aufgenommen wurde:

Kobler geb. Pavlovic, Sibinka, weiblich, Jg. 1968, von Serbien.

### **Bauen im Meldeverfahren**

- Markus Schneider, Pfungen: Photovoltaikanlage mit der Fläche von ca. 124 m<sup>2</sup> mit einer max. Leistung von 26.97 kWp, Gebäude Nr. 1113 auf dem Grundstück Nr. 2091, Euelstrasse 25;
- Irene Modena, Pfungen: Photovoltaikanlage mit der Fläche von ca. 53.9 m<sup>2</sup> mit einer max. Leistung von 11.48 kWp, Gebäude Nr. 650 auf dem Grundstück Nr. 927, Buckstrasse 14;
- Jetmir Kaleci, Pfungen: Photovoltaikanlage mit der Fläche von ca. 34 m<sup>2</sup> mit einer max. Leistung von 6.97 kWp, Gebäude Nr. 1148 auf dem Grundstück Nr. 2214, Dürrenrainstrasse 54;
- André und Yvonne Förster, Pfungen: Photovoltaikanlage mit der Fläche von ca. 52 m<sup>2</sup> mit einer max. Leistung von 10.92 kWp, Gebäude Nr. 954 auf dem Grundstück Nr. 1778, Reckholderfeldstrasse 78.

### **Baubewilligungen**

- Keller AG Ziegeleien, Pfungen: Abbruch Einfamilienhaus (Gebäude Nr. 554) und Garage (Gebäude Nr. 555) sowie Neubau Mehrfamilienhaus mit 10 Wohnungen und Tiefgarage, Grundstück Nr. 1987, Weiacherstrasse 30;
- Nicole und Armin Mattle, Pfungen: Ersatz des bestehenden Wintergartens an der Südfassade, Gebäude Nr. 341 auf dem Grundstück Nr. 1074, Haldenstrasse 50;
- STWEG Dorfstrasse 30, Pfungen: Erstellen einer Aufdach-Photovoltaikanlage, Gebäude Nr. 903 auf dem Grundstück Nr. 1772, Dorfstrasse 30;
- Politische Gemeinde Pfungen, 8422 Pfungen: Kunst am Bau, Anbringen eines Schriftzuges «Pfungen» an der Rückseite der Entsorgungsanlage, Gebäude Nr. 1049 auf dem Grundstück Nr. 1953, Dorfstrasse 2.1.

### **Vernehmlassungen**

Der Gemeinderat hat sich zur Teilrevision des Gemeindegesetzes bezüglich virtuellen Behördensitzungen vernehmen lassen. Der Gemeinderat begrüsst die neuen gesetzlichen Bestimmungen, da damit Rechtsicherheit geschaffen wird. Das Durchführen von virtuellen Behördensitzungen entspricht einem aktuellen Bedürfnis der Behörden, welches sich seit der Corona-Pandemie verstärkt hat. Auch dient die Möglichkeit der Durchführung von virtuellen Behördensitzungen dazu, die Miliztauglichkeit der Behördenämter zu erhöhen sowie dem allgemeinen Trend der Digitalisierung zu entsprechen.

Der Gemeinderat hat sich zur Teilrevision des Gesetzes über das Meldewesen geäussert. Gegenstand der vorliegenden Teilrevision sind im Wesentlichen Anpassungen zur weiteren Harmonisierung der Einwohnerregister und Verbesserung der Datenqualität. Die Revision des MERG wird mit wenigen Anmerkungen begrüsst.

Der Gemeinderat hat an der Vernehmlassung bezüglich Neuerlass der Verordnung über elektronische Verfahrenshandlungen im Verwaltungsverfahren (VeV) teilgenommen. Mit dem VeV werden die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, dass im Verwaltungsverfahren mit den öffentlichen Organen im Kanton Zürich rechtsverbindlich und medienbruchfrei elektronisch verkehrt werden kann. Die Einführung von elektronischen Verfahrenshandlungen im Verwaltungsverfahren wird seitens

des Gemeinderates Pfungen sehr begrüsst. Nebst kleineren Bemerkungen beantragt der Gemeinderat die Inkraftsetzung per 1. Januar 2028, damit die Gemeinden genügend Zeit für die Umsetzung haben.

Gemeindeschreiberin  
Andrea Jakob

### Erste Hilfe leisten - First Responder werden

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind in der Schweiz für rund ein Drittel aller Todesfälle verantwortlich. Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand sind sofortige Wiederbelebungsmaßnahmen entscheidend. Dabei zählt jede Sekunde. Und je bewusster und prompter die Hilfe, desto höher die Überlebenschancen.

Anders ausgedrückt: Die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes kann mit unmittelbaren Erste-Hilfe-Massnahmen lebensrettend überbrückt werden, etwa mit Herzdruckmassagen oder dem AED-Einsatz (Automatischer Externer Defibrillator). Zur Sicherstellung einer anhaltend hohen Einsatzbereitschaft und Qualität sorgt die GVZ für eine kantonsweit einheitliche Ausbildung, Ausrüstung sowie Alarmierung der Feuerwehrangehörigen. Neu fallen Aufbau, Organisation, Ausbildung und Administration der First Responder im Kanton Zürich in den GVZ-Aufgabenbereich. Die Aufgabe der GVZ ist es, das bestehende First-Responder-System neu auszurichten. Im Zentrum steht ein Aufgebots-System, das den flächendeckenden Einsatz von First Respondern im Kanton Zürich gewährleistet. Für die möglichst hohe Abdeckung im Kanton Zürich werden laufend weitere freiwillige Personen gesucht, die bei Herz-Kreislauf-Notfällen Erste Hilfe leisten. Ein halber Tag reicht – und schon sind Sie ein (einsatz-)fähiger First Responder. Nutzen Sie die Möglichkeit und helfen Sie Menschen in Not. Orientieren Sie sich jetzt über die praxisorientierte, regelmässig durchgeführte und für Sie kostenlose Ausbildung. Informationen zur Anmeldung finden Sie folgend:

<https://firstresponder.gvz.ch/first-responder/>

### Einquartierung von Armee-Angehörigen

Wie Sie wahrscheinlich schon festgestellt haben, sind bei uns in Pfungen 140 Angehörige der Ristl RS 62/1 seit Montag, 8. April bis und mit Freitag, 17. Mai 2024 einquartiert. Die Richtstrahlkompanie 1 wird durch den abverdienenden Kp Kdt Oblt Alexander Cziesla geführt. Sämtliche Kader befinden sich in ihrem praktischen Dienst, d. h. es ist ihre erste Verlegung. Die Kompanie verfügt über viele Fahrzeuge, da sie Zugweise, teilweise sogar Gruppenweise Übermittlungsstandorte betreiben. Auftrag der Richtstrahlrekrutenschule ist: Die Richtstrahlschule bildet Soldaten und Kader für die „militärische Swisscom“ der Armee, d.h. die Führungsunterstützungsbrigade 41 und die Führungsunterstützungsverbände für Kommando Operationen aus. Landesregierung und Armee haben dank unserer Schule Soldaten, um sichere und redundante Verbindungen aufbauen und betreiben zu können.

Eine solche Einquartierung von Militär ist auch immer mit gewissen Vorsichtsmassnahmen, Unannehmlichkeiten sowie gewissen Immissionen verbunden. Daher bitte ich die Bevölkerung und die Schule Pfungen um Verständnis und laden Sie ein, den Armeeingehörigen mit Wohlwollen zu begegnen.

Jede Einquartierung gibt auch einen schönen Geldbetrag in unsere Gemeindekasse. Vielen Dank

Ortsquartiermeister  
Max Suter



## Schwimmbaderöffnung

**Samstag, 11. Mai 2024**

**Eröffnungs-Apéro von 11.00–13.00 Uhr**  
offeriert von der Gemeinde Pfungen

Für jede am Eröffnungstag gelöste Saisonkarte gibt es einen **Gutschein** für ein **Gratis-Glacé!**\*

### Wettbewerb:

Der mutigste Badegast gewinnt einen  
Essens-Gutschein.

Unser bewährtes Baditeam mit bekannter  
Restaurantpächterin wird Sie auch in diesem Sommer  
wieder verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

\*Bringen Sie für Ihr Abonnement ein Passfoto mit.



### Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23  
8406 Winterthur

Telefon 052 202 98 08

Mobil 079 671 40 70

info@pfeiferkaminfeger.ch

www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

## Amtliches Gemeinde Dättlikon

---

### Technische Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO) / des Verkehrsrichtplans – Öffentliche Auflage

#### Angaben zur Nutzungsplanung:

Der Gemeinderat Dättlikon hat an seiner Sitzung vom 19. März 2024 beschlossen, die Bau- und Zonenordnung (BZO) resp. den Verkehrsrichtplan der Politischen Gemeinde Dättlikon, bestehend aus:

- Planungsbericht nach Art. 47 RPV
- Synoptische Darstellung BZO
- Vorschriften (neu) Lesehilfe
- Zonenplanänderung Parzelle-Nr. 104
- Zonenplanänderung Parzellen-Nrn. 572 / 573
- Zonenplanänderung Parzelle-Nr. 795
- Zonenplan nach Änderung
- Kernzonenplan
- Richtplantext mit Erläuterungen nach Art. 47 RPV
- Kommunalen Verkehrsrichtplan

im Sinne von § 7 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) öffentlich aufzulegen und zur Anhörung der nach- und nebengeordneten Planungsträger sowie zur kantonalen Vorprüfung freizugeben.

Die massgeblichen Unterlagen liegen vom 22. März bis am 21. Mai 2024 während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Dättlikon, Kirchgasse 1, 8421 Dättlikon, zur öffentlichen Einsicht auf. Zusätzlich sind die Unterlagen auf der Gemeindehomepage unter [www.daettlikon.ch](http://www.daettlikon.ch) aufgeschaltet.

Jede Person ist berechtigt, sich innert der Auflagefrist zur BZO-Revision zu äussern. Einwendungen sind bis am 21. Mai 2024 (Datum Poststempel massgebend) schriftlich an den Gemeinderat Dättlikon, Kirchgasse 1, 8421 Dättlikon, zu richten. Die Einwendungen müssen einen genau bezeichneten Antrag und dessen Begründung enthalten. Über die nicht berücksichtigten Einwendungen wird Bericht erstattet und bei der Festsetzung der BZO-Revision durch die Urnenabstimmung gesamthaft entschieden.

#### Baubewilligungen im Anzeigeverfahren

Am 11. März 2023 hat die Hochbauvorsteherin die Baubewilligung für eine Biodiversitätsaufwertung der Wiese (inkl. Bau eines Velounterstandes) erteilt (Kat.-Nr. 567, Vers.-Nr. 121, Schulstrasse 3, 8421 Dättlikon).

#### Veranlagung von Grundsteuerfällen

Aus den Veranlagungen von 6 Grundsteuerfällen ergaben sich Grundstückgewinnsteuern von netto Fr. 306'885.60.

#### Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Dienstag, 11. Juni 2024, oder nach Vereinbarung, im Gemeindehaus, Kirchgasse 1, 8421 Dättlikon.

Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail auf [kanzlei@daettlikon.ch](mailto:kanzlei@daettlikon.ch) oder telefonisch unter 052 304 44 84 anzumelden und die Themen bekanntzugeben. Ein Kurzprotokoll wird durch den anwesenden Gemeindeschreiber erstellt.

Aktualisierte Informationen finden Sie im Internet unter [www.daettlikon.ch](http://www.daettlikon.ch).

Gemeindeschreiber  
Karl Dürsteler

## Info der Jagdgesellschaft Dättlikon

---

### Wildunfälle geschehen auf Schweizer Strassen häufig. Gemäss eidg. Jagdstatistik von 2021 waren dies alleine beim Rehwild ca. 8300, also etwa 23 Unfälle pro Tag.

Wir in Dättlikon wurden in den letzten Jahren davon mehrheitlich verschont. Dafür gibt es verschiedene Gründe, vermutlich vor allem deshalb, weil wir keine Durchgangsstrassen haben. Im vergangenen Jahr war nun eine völlig andere Situation. Erwiesenermassen wurden auf der Strasse nach Dättlikon vier Rehe von Autos überfahren. Dazu kommt ein weiteres, verendetes Tier, dessen Todesursache nicht mehr bestimmt werden konnte. Weshalb sich plötzlich so viele Rehe unterhalb des Dorfes resp. im Eich bewegen, kann nur vermutet werden. Möglicherweise hat dieses Verhalten mit einer anderen Auffälligkeit zu tun. So wurden im vergangenen Jahr im Oberdorf/Tal zwei Rehe von Hunden gerissen. In einem Fall konnte das schwer verletzte Tier zufälligerweise durch einen Jäger, welcher mit seinem Hund unterwegs war, gefunden und von seinen Leiden erlöst werden. Ob dieser Hund/diese Hunde verantwortlich ist/sind für den Standortwechsel der verunfallten Rehe resp. ob diese gejagt wurden, ist nicht klar. Wildunfälle und Hunderisse führen in den meisten Fällen den Tieren grosses Leid zu, wobei die Tiere unter Umständen, vor allem, wenn keine Meldung erstattet wurde, erst Tage später sterben.

Die Jagdgesellschaft bittet nun darum, auffälliges, jagdliches Verhalten von Hunden resp. Hunde, die sich alleine im Wald aufhalten, der Jagdgesellschaft, der Gemeindeverwaltung oder allenfalls direkt der Polizei zu melden.

Ein Wildunfall sollte in jedem Fall unverzüglich der Polizei, Telefon 117, gemeldet werden. Diese informiert die zuständige Jagdaufsicht/Wildhut, welche das Wild bergen oder gestützt auf Ihre Angaben nachsuchen und dem Verursacher auch die für die Versicherung notwendige Unfallbestätigung ausstellen wird.

Ausserdem möchten wir auf die Leinenpflicht im Wald und bis 50 Meter Entfernung vom Waldrand (gemäss kantonalem Hundegesetz) aufmerksam machen, die jeweils vom 1. April bis 31. Juli gilt.

Jagdgesellschaft Dättlikon  
Obmann Ernst Müller, Tel.-Nr. 079 370'78'09  
Jagdaufseher Hanspeter Scheuble, Tel.-Nr. 079 380'25'90

## Aus der Schule Pfungen

---

### Wir kennen uns!

Traditionellerweise findet am Donnerstag vor Ostern der «Frühlingsevent» statt. Ein Anlass, der gemeinsam von der Mittel- und der Sekundarstufe durchgeführt wird. Die Kinder und Jugendlichen sind in zwölf jahrgangs- und stufengemischten Gruppen unterwegs. Entsprechend gibt es ein Angebot von zwölf verschiedenen Kursen für alle Teilnehmenden. Das Spektrum reicht von Brettspielen über Stop-Motion-Filme erstellen, Jassen oder Gebäck herstellen u.a.m.

Die Gruppen bleiben von Jahr zu Jahr gleich – natürlich jeweils mit den neuen 4. Klässler:innen und ohne die Sekabgänger:innen. Die Kurse rotieren von Jahr zu Jahr, sodass in 6 Jahren alle 12 Kurse einmal besucht werden.

Natürlich geht es bei diesem Anlass darum, Spass und Freude zu haben, aber eben nicht nur – wir sind ja als Schule ein Lernort. Schule, insbesondere Schulkultur hat viel mit einem Gemeinschaftsgefühl zu tun, das entsteht, wenn miteinander gehandelt, gestaltet und erlebt wird. Und zwar über die eigene Klasse oder die eigene Stufe hinaus. Das Kennen-Lernen ist also ein wesentlicher Teil dieses Anlasses.



Wer gemeinsam ein Ziel verfolgt, sich dabei kennenlernt, begegnet sich hoffentlich im Schulalltag respektvoller. In einem Umfeld, in dem man mich kennt, fühle ich mich dazugehörig, aufgehobener und angenehmer.



Um die Wirkung des «sich Kennens» auch noch über den Anlass hinaus zu verstärken, haben die Schüler:innen den Auftrag erhalten, in Zukunft die Kinder und Jugendlichen aus ihrer Frühlingsevent-Gruppe auf dem Schulareal zu grüssen. Wer beim Aufeinandertreffen mutig ist, darf auch noch fragen: «Wie geht es dir?»

Schulleitung Schule Pfungen  
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

## Aus der Schule Dättlikon

### Projekttag 2024

Am Montagmorgen herrschte Aufregung und Vorfreude auf die Projekttag auf dem Schulhof.

Als erstes ging es für die 5./6. Klasse ans LEGO bauen. Viele hatten grosse Ideen für die 180 kg LEGO. Ziel war es, auf den Mittwoch ein LEGO-Bauwerk zu kreieren.



Nach einer verspielten Pause hörten wir etwas über Wildbienen und es war sehr spannend zu hören, wie sie leben und was sie bewirken können.



In der nächsten Lektion gingen wir in die Turnhalle, wo uns Nicole McLaren mit ihrem Drehtanz verzauberte. Der Drehtanz bestand aus dem Drehen und der Tanura (ein Rock der bis zu den Füßen reicht). Damit sich die Tanura aufstellte, hatte sie am Rand einen Lastwagen-Keilriemen doch bei Tanuras für Kinder ist dieser halbiert. Frau McLaren brachte uns anschliessend ein paar Tiere auf Gebärdensprache bei. Am Mittwoch gab es eine sensationelle Aufführung, bei der Simon in seinem Solo als erster Schüler von Nicole McLaren es schaffte, eine Erwachsene Tanura zu öffnen. Zudem baute die ganze Schule ein Hotel für die Wildbienen.

Die Stimmung war die ganze Woche super und die Kinder gingen glücklich nach Hause.

Von Soraya, Andrin, Roko, Drian und Fabio

Bild 1: Dankesbrief an die Legovermietung 3. und 4. Klasse

Bild 2: Dankeskarte an Nicole McLaren 1. und 2. Klasse

## Kantonaler Elternbildungstag Samstag, 15. Juni 2024, 8.30 – 13.45 Uhr Alte Kaserne Winterthur

Unter dem Motto «Stark im Familienalltag» erhalten interessierte Mütter und Väter von Kindern aller Altersstufen am Kantonalen Elternbildungstag Anregungen für ihren Familienalltag und das Elternsein.

Im Hauptreferat nimmt der renommierte und weltbekannte Hirnforscher Lutz Jäncke die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine faszinierende Reise durch die Entwicklung des menschlichen Gehirns. Im Anschluss können die Eltern zwei von acht attraktiven Workshops besuchen. Sie erfahren darin mehr zu Themen wie «Kindertrauer», «Resilienz» oder «Konfliktbewältigung».

Der Elternbildungstag findet am Samstag, 15. Juni 2024 von 8.30 bis 13.45 Uhr im Kulturzentrum Alte Kaserne in Winterthur statt.

Die Kosten betragen Fr. 50.– pro Person oder Fr. 90.– pro Paar. Inhaberinnen und Inhaber der Kulturlegi Kanton Zürich bezahlen 35 Franken pro Person und 70 Franken pro Paar. Eine professionelle Kinderbetreuung steht für Kinder ab 3 Jahren zur Verfügung (Fr. 15.– pro Kind).

Mehr Informationen sowie Angaben zur Anmeldung finden Sie unter: [www.zh.ch/elternbildungstag](http://www.zh.ch/elternbildungstag). Wir freuen uns sehr über zahlreiche Anmeldungen!



Der Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon sorgt für eine professionelle spitalexterne Pflege und Betreuung der 10'800 Einwohnerinnen und Einwohner der drei Gemeinden Neftenbach, Pfungen und Dättlikon.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

**dipl. Pflegefachfrau/-mann HF (DNII /AKP) oder FAGE (FaSRK) 40 - 80%**

#### Sie bringen mit

- Freunde an der Arbeit mit Menschen aller Altersgruppen
- Lernbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und Flexibilität

#### Wir erwarten von Ihnen:

- Bedarfs- und Ressourcenorientierte Pflege als Bezugsperson
- einen wertschätzenden und verantwortungsvollen Umgang mit Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeitenden
- EDV-Kenntnisse
- Führerausweis Kat. B ist Voraussetzung

#### Wir bieten:

- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien
- Ein aufgestelltes, familiäres Team
- eine sorgfältige Einführung und ein attraktives Weiterbildungsangebot
- umfassende Sozialleistungen
- Entwicklungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie persönlich kennen zu lernen.

Mirjam Stutz oder Wanda Frei geben Ihnen gerne weitere Auskünfte, besuchen Sie unsere Homepage [www.spitex-pfungen.ch](http://www.spitex-pfungen.ch) oder Tel. 052 315 12 12.

Ihre schriftliche oder elektronische Bewerbung senden Sie bitte an folgende Adresse:

**Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon**  
Dorfstrasse 20a  
8422 Pfungen  
E-Mail: [mirjam.stutz@spitex-pfungen.ch](mailto:mirjam.stutz@spitex-pfungen.ch)

## Selbsthilfe Winterthur - Schaffhausen

### Gemeinsam stark – dank Selbsthilfe

Der Austausch in einer Selbsthilfegruppe stärkt und hilft, neue Perspektiven zu entwickeln, Stabilität zu erhalten und Zuversicht zu gewinnen. Mehr als 120 Selbsthilfegruppen treffen sich in der Region Winterthur und in Schaffhausen – vielleicht auch zu einem Thema, das Sie bewegt.

### Diese neuen Gruppen sind im Aufbau:

#### Ehlers Danlos Syndrom (EDS) & Hypermobility Spectrum Disorder (HSD)

Die genetische Bindegeweberkrankung wird oft erst nach Jahren diagnostiziert. Chronische Schmerzen, Hypermobilität und Luxationen der Gelenke, Fatigue und viele weitere Probleme und Begleiterkrankungen können das Leben stark belasten. Die richtige Behandlung für diese unheilbare Krankheit zu finden und alles im Leben unter einen Hut zu bringen, ist ermüdend. Als Betroffene wollen wir unserer Erkrankung einerseits mit Akzeptanz begegnen und andererseits nicht aufgeben, für uns mehr Lebensqualität zu schaffen.

#### Zwangsstörungen – Gruppe für Frauen

Eine Zwangsstörung kann im Alltag sehr behindernd und belastend sein. Gemeinsam wollen wir einander in der Gruppe unterstützen mit unseren Erfahrungen: Was hilft, den Alltag zu bewältigen? Wie kommen wir weiter und verbessern unsere Lebensqualität?

#### Schwerhörigkeit

Diese Gruppe richtet sich an Menschen, die schon in «jungen Jahren» (bis ca. 65 J.) unter Schwerhörigkeit leiden und mit den entsprechenden Folgen im Erwerbsleben, in der Alltags- und Freizeitgestaltung konfrontiert sind. Vieles im Alltag ist besonders anstrengend mit einer Schwerhörigkeit, und von manchen Aktivitäten ist man ausgeschlossen. Im Kontakt mit anderen Menschen erlebt man Vorurteile und läuft Gefahr, ausgegrenzt zu werden oder nicht die Kraft zu haben, sich zu beteiligen. Der Austausch und das Zusammensein mit Gleichbetroffenen sollen stärken und Zugehörigkeit ermöglichen.

#### Bipolare Erkrankung Schaffhausen

In Winterthur treffen sich bereits zwei Selbsthilfegruppen zu diesem Thema. In Schaffhausen ist nun eine neue Gruppe im Aufbau. Der Austausch unter Gleichbetroffenen soll helfen, kompetent mit der Erkrankung umzugehen und stabil zu bleiben zwischen den beiden Polen «himmelhoch jauchzend» und «zu Tode betrübt».

#### Diese Gruppen starten aktuell:

CRPS – komplexes regionales Schmerzsyndrom / Depression – Angehörige / Eltern-Kind-Entfremdung/Parental Alienation Syndrom (Video-Gruppe) / Introvertiert / Kontaktabbruch – betroffene Eltern / Kontaktabbruch – betroffene erwachsene Kinder / Nice Guy Syndrom / Schizophrenie / Schwangerschaftsabbruch / Vater- und Mannsein heute / Verwitwet

Weitere Informationen und Kontakt zu mehr als 120 Selbsthilfegruppen in unserer Region:

[info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch](mailto:info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch)  
[www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch](http://www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch)

## Märt-Träff

Schon bald ist es wieder soweit:

**Am 11. Mai starten wir ins neue Märt- Jahr!**

Den kleinen und feinen Dorfmarkt finden Sie jeden zweiten Samstag an der Dorfstrasse 22 in Pfungen.

Freuen Sie sich auf frisches Gemüse, Gebackenes, Genähtes, etc., auf einen «Schwatz» bei Kaffee und Kuchen oder ein kleines Mittagessen mit Freunden und Bekannten.

Wir sind glücklich, Sie an folgenden Tagen auf dem Marktplatz anzutreffen:

Für den Vorstand  
Rahel Vanzella



**Marktdaten 2024**

11. Mai 2024  
25. Mai 2024  
8. Juni 2024  
22. Juni 2024  
6. Juli 2024  
20. Juli 2024  
24. August 2024  
7. September 2024  
21. September 2024  
5. Oktober 2024

**Jeweils 10:00-13:00  
Dorfstrasse 22, Pfungen**

## SELAM Rosen Verkauf 2024 Herzlichen DANK!

Der Reinerlös aus dem Rosenverkauf vom Freitag, 15. März und Samstag 16. März 2024 in Pfungen und in Neftenbach betrug CHF 3'472.10. Wir freuen uns darüber.

Der Gesamterlös geht an das SELAM Hilfswerk in Äthiopien. Im Namen vom SELAM Hilfswerk danken wir Allen, die mit dem Kauf von Rosen und mit Spenden zu diesem erfreulichen Resultat beigetragen haben.



Wir danken allen Helfern, welche mitgeholfen haben, die Rosen zu organisieren und zu verkaufen. Auch den Verkaufsstellen: Coiffeur Tricolor, Bäckerei Rössler, Coiffeur Hair Design und Pickanto Laden möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen. Infos über SELAM: [www.selam.ch](http://www.selam.ch)

Das SELAM-Rosenverkaufsteam

## Mietflächen im Alterszentrum im Geeren



- 7 Zimmer (20 - 24m<sup>2</sup>) mit kleinem Balkon, 3 davon mit Anschlüssen für Lavabo/Toilette; individueller Ausbau nach Mieterwunsch möglich
- 3. OG, Lift, Toiletten, Aufenthaltsraum/Kochnische
- Öffentliches Restaurant mit Gartenterrasse; gepflegte Parkanlage mit Sitzgelegenheiten
- Grosszügige Lobby; Empfang von Mo - Fr besetzt
- Coiffeur, Podologie, medizinische Massage, Therapien etc. im Haus
- ÖV-Anbindung; Parkplätze (gebührenpflichtig)
- Einkaufsmöglichkeiten / Restaurants in Gehdistanz

**Geeignet für Beratungen, Dienstleistungsangebote, Büronutzungen etc.**  
(keine Wohnnutzung)

Mietkosten pro Monat (brutto, ohne Reinigung):  
500 Fr. (Edelrohbau) bzw. 800 Fr. (ausgebaut)

Für Anfragen und weitere Informationen:  
Simone Jud, Leiterin Hotellerie, Tel. 052 320 11 03



Alterszentrum im Geeren  
Kirchhügelstrasse 5  
8472 Seuzach  
[www.imgeeren.ch](http://www.imgeeren.ch)

## Wohn- und Ortsmuseum

### Schätze aus dem Lager –

#### Alltägliches und Kurioses kommt ans Licht

Das müsste man eigentlich behalten. Sonst mag sich irgendwann niemand daran erinnern – und die Jungen kennen so etwas wahrscheinlich nicht einmal. Aber wo hin damit, in den Keller der Vereinspräsidentin, ins Gemeindearchiv oder bleibt das der Nachwelt am besten im Ortsmuseum erhalten?



«Ja, das gehört ins Ortsmuseum», ist die Antwort für über vier-tausend Gegenstände. So viele erhaltenswerte Objekte – oder Dinge, die für erhaltenswert gehalten werden – sammeln sich im Lager des Wohn- und Ortsmuseums Dättlikon-Pfungen an. Dort, an der Dorfstrasse treffen sich Franz Krebsler und Alwin Fischer regelmässig und katalogisieren die Bestände. Eine aufwendige Arbeit, die wohl nie zu einem Ende kommen wird. Aber nur so kann die Übersicht auch in Zukunft gewahrt werden.

Haben Sie eine Ahnung, was im Keller an der Dorfstrasse alles schlummert? Einen Ausschnitt davon zeigt die Ausstellung im Spörrihaus Dättlikon an den Ausstellungs-Sonntagen von Mai bis Oktober.

Die Mitglieder der Museumskommission haben je ein Thema gewählt, zu dem sie «Schätze aus dem Lager» ans Tageslicht befördern. So widmet sich etwa Christine Köchli Strati der Kunst des Backens. Am 5. Mai, dem ersten Ausstellungs-Sonntag, feuert sie dafür sogar den Holzofen an.

Eine Vernissage, auf die Sie sich auch deshalb freuen dürfen, weil dann die Pfungemer Bläutschi-Höckler aufspielen.

### Themen der Ausstellung 2024

#### Spiel/spielen:

Die Menschen spielen seit eh und je. Spiel als Mittel zum Spass und zum Lernen. Gestalterin Ausstellungsteil: Margrit Gattiker

#### Wäsche waschen:

Der Waschtag – ein «Chrampf». Strenge Arbeit im heissen Dampf. Heute mit den Waschvollautomaten ist kaum mehr vorstellbar, was die Frauen früher geleistet haben, um saubere Kleidung und Wäsche zu bekommen. Ruth Barth

#### Brot backen:

Korn – Mehl – Brot, ein Nahrungsmittel und Kulturgut. Einblick in die handwerkliche Brotherstellung von früher bis zum Industriebrot von heute. Christine Köchli Strati

#### Wintersport:

Ski, Schlitten, Schlittschuhe – nicht wegzudenken im Winter und ganz wichtig in der Entwicklung des Wintertourismus in der Schweiz. Beatrice Scherrer

#### Telefonie:

Als man auf den Telefonanruf noch in der Bäckerei wartete ... Die Geschichte der Telefonie, von der PTT zur Swisscom. Alwin Fischer

#### Inventarisieren:

Damit im Lager alles seine Ordnung hat. Für jeden Gegenstand eine Nummer, ein Katalogeintrag, die relevanten Stichworte dazu – und jede Menge Verknüpfungen. Franz Krebsler

#### Fotokameras:

Von der Camera obscura und dem Warten auf die Fotos zur Digitalfotografie. Urs Spaltenstein

#### Nähmaschinen:

Die Entwicklung der Nähmaschine ist ein Teil der Geschichte der Industrialisierung. Von der Handarbeit zum computerunterstützten Näh-erlebnis. Dietmar Stax

#### Uhren:

«Mach es wie die Sonnenuhr.» Was, wenn die Sonne nicht scheint? Faszinierende Technik und ihre Geschichte. Enzo Strati

#### Musikinstrumente:

Musik verbindet, schafft Stimmungen und weckt Emotionen. Wo und wie lebten und erlebten wir Musik und das Musizieren anders als heute? Stefan Scherrer

#### Kuriositäten:

«Das ist aus unserem Alltag verschwunden». Dinge, die wir von früher kennen und die es so nicht mehr gibt. Werner Giezen-danner

### Vernissage Sonntag, 5. Mai, ab 14 Uhr

Live-Musik mit den Bläutschi-Höcklern, Pfungen

#### Ausstellungs-Sonntage 2024:

- 5. Mai
- 2. Juni
- 7. Juli
- 1. September
- 6. Oktober

Immer von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Führungen auf Anfrage

Wohn- und Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen

Unterdorf 11, 8421 Dättlikon

Für die Museumskommission:  
Stefan Scherrer/Christine Köchli Strati

Bild: Stefan Scherrer

## Hauseigentümergebiet - Hausratgeber



### Eigenmietwert

Die Diskussionen zur Abschaffung des Eigenmietwerts gleichen einer nicht endenden Fernseh-Serie. Man wartet gespannt auf die nächste Folge und wenn man hofft, endlich das Finale zu erfahren, wird eine zusätzliche Staffel angekündigt. Beim Eigenmietwert fand die letzte Folge Mitte Dezember 2023 statt. Der Ständerat hat an seinen bisherigen Beschlüssen festgehalten und es kommt zur nächsten Folge im Nationalrat.

Bei den zwei weiterhin bestehenden Differenzen zwischen National- und Ständerat geht es einerseits um die Höhe des steuerlichen Abzugs für private Schuldzinsen, wenn ein Vermögensertrag versteuert wird. Andererseits geht es um die Frage, ob die Eigenmiete auch für selbstgenutzte Zweitliegenschaften abgeschafft werden soll.

### Abzugshöhe für private Vermieter

Ein Vermieter muss die Mietzinseinnahmen versteuern. Heute darf er davon die Hypothekarzinsen zu 100 Prozent abziehen. Der Nationalrat will diesen Abzug auf 40 Prozent beschränken, was private Vermieter mit einer hohen Verschuldung stark benachteiligt. Der Ständerat schlägt eine Abzugshöhe von 70 Prozent der steuerbaren Vermögenserträge vor. Bei dieser Frage sollte eine Einigung möglich sein.

### Knacknuss Zweitwohnungen

Schwieriger wird es bei den selbstbewohnten Zweitliegenschaften. Der Nationalrat will eine einheitliche Lösung für alle. Der Ständerat will Zweitwohnungen vorerst von der Abschaffung des

Eigenmietwerts ausklammern. Die Tourismuskantone, gegen welche eine Volksabstimmung nur schwer gewonnen werden kann, befürchten hohe Steuerausfälle. Mit einer Objektsteuer auf Zweitliegenschaften gibt es zwar einen gemeinsamen Lösungsvorschlag, dieser erfordert allerdings eine Verfassungsänderung.

### So geht es weiter

Bei der Serie Eigenmietwert spielt die nächste Folge im dritten Quartal 2024 in der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrats. Vielleicht kommt es zu einer Einigung und das Parlament findet eine gemeinsame Vorlage zur Abschaffung des Eigenmietwerts. Ich bin jedoch sicher, dass damit die Serie noch nicht zu Ende ist und jemand das Referendum ergreift. Dann kommt es in der finalen Staffel zur Volksabstimmung.

Weitere Ratgeber für Hauseigentümer und Stockwerkeigentümer finden Sie auf [www.hev-ratgeber.ch](http://www.hev-ratgeber.ch)

Geschäftsführer Hauseigentümergebiet  
Region Winterthur  
Ralph Bauert



## Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Pfungen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



### Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

[www.hev-ratgeber.ch](http://www.hev-ratgeber.ch)

Ralph Bauert  
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: [www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch) • 052 212 67 70

## Ornithologischer Verein Pfungen

### 1. Bibertag im Februar

Im ersten Quartal fanden neben der GV auch bereits zwei weitere offizielle Anlässe statt. Ende Februar startete das Biberjahr mit dem ersten Bibertag und Mitte März stand die Frühlingsreinigung an.

Der erste Bibertag fand in und um unser Hauptquartier statt. Voller Tatendrang fanden sich am morgen beinahe 40 Kinder vor dem Hauptquartier ein. Zum Starte des Biberjahrs hatten wir tolle Aktivitäten geplant. Einige durften unsere Tische im Hauptquartier verschönern. Bereits an der GV durften die Teilnehmer an den Tischen sitzen, welche von den Bibern bemalt wurden. Weiter wurden auch sogenannte «Sandlinsen» angefertigt. In Sandlinsen nisten viele einheimische Wildbienenarten. Neben einer grossen Sandlinse im Freien, wurden auch noch zahlreiche weitere in Tontöpfen gebaut und rund ums Hauptquartier gestellt. Hoffen wir auf viele Wildbienen, die in einerer unserer Sandlinse nisten.



Es wurde aber auch mit Holz gearbeitet. In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Naturschutz unterstützt der OV ein Projekt, welches seltene Kleinsäuger unterstützt. Mit den Kindern bastelten wir 8 Kästen für die kleine Haselmaus. Mittels der Kästen möchten wir nachweisen, dass es in Pfungen Haselmäuse gibt. Zu den 20 professionell angefertigten Kästen konnten wir also mit den Kids 8 weitere Kästen errichten, welche in Pfungen aufgehängt werden. Sollten wir erfolgreich sein, gibt es ganz sicher einen Bericht darüber...



Das war aber noch nicht alles. Eine weitere Gruppe Kinder durfte den Salat sammeln. Ganz richtig, zum Zmittag gab es neben feinen Würsten auch herkömmlichen Salat, aber auch selbst gesammelten. Dieser Salat bestand aus Kräutern, die man im Frühling bei uns auf den Wiesen oder im Wald sammeln kann. Und tatsächlich kam eine ganze Schüssel aus bekannteren und weniger bekannten Kräutern zusammen.

Löwenzahn und Bärlauch wurden ergänzt mit Labkraut, Wiesenknopf und weiteren leckeren Wildkräutern. Und das Beste daran war: Jedes Kind probierte vom Salat und beinahe alle assen den Teller aus!

Ein gelungener erster Tag mit den Kindern ging um kurz vor 16.00 Uhr zu Ende.

### Frühlingsreinigung im März

An der Frühlingsreinigung durften wir dieses Jahr auf ungefähr 30 Helfer zählen. Es wurde vor allem auf der ARA Fläche gearbeitet. Die fleissigen Helfer hatten die Aufgabe den Zaun freizuschneiden. Beinahe die Hälfte konnte erledigt werden. Den Rest erledigen wir dann an der Herbstreinigung. Weiter wurden gesamthaft 25 Haselmauskästen aufgehängt in zuvor erkundeten Flächen, wo die kleinen Tiere vermutet werden. Jeder Kasten wurde fein säuberlich kartiert, damit wir alle wieder finden können. Unter den Kästen sind auch einige, welche von unseren Bibern gebaut wurden.

Zusätzlich konnten wir auch wie jedes Jahr unsere Laichhilfen für die Barsche im Weiher versenken. Wer sich über schwimmende Styroporkugeln wundert im Weiher: Genau dort stehen diese Laichhilfen bis ungefähr Ende Juni. Sie sollen die natürliche Fortpflanzung der Zander und Egli fördern.



Eine kleine Gruppe war in unserem Hauptquartier tätig und führte Frühlingsputz und Renovationsarbeiten durch.

Um 13 Uhr beendeten wir unseren Einsatz und es gab für alle noch einen warmen Zmittag im Hauptquartier.

Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer!

Text und Fotos Andy Zürcher

## Die Grastiger sind zurück

### Bimm, Blimm, Bimm, Bimm – da sind sie wieder!

Mitten im Dorf auf kleinen Weideflächen zwischen Einfamilienhäusern, am Dorfeingang beim Schiessstand, auf einer Grünfläche zwischen der Kantonsstrasse und einem Logistikzentrum, auf einem Steilhang, der bald überbaut werden soll – dort, wo im Dorf noch Gras wächst, melden sich im Frühling die Schafe zurück. Sie weiden ab, was sich an feinen Gräsern und Kräutern für sie finden lässt. Zwei, drei Monate später wird das Grün, gut gedüngt, bereits wieder nachgewachsen sein. Und das silberhelle Bimmeln der Glöcklein kehrt zurück...



Auf 45 Parzellen in der Region Winterthur weiden die Schafe von Yvonne De Massari und Matthias Suter, die in Pfungen an der Weiacherstrasse wohnen. 2016 überraschte der in Rickenbach die Filiale von Landi leitende Matthias seine Partnerin mit der Ankündigung, er habe von einem Schafhalter, der sich von seinen Tieren zu trennen hatte, eine Gruppe von 16 Schafen übernommen. Es war der Anfang eines Abenteuers, das die Beiden zuweilen rund um die Uhr in Atem hält.

Die hohe Zeit, als sie, aufgeteilt in sechs Herden, über hundert Tiere betreuten, liegt allerdings hinter ihnen. Heute sind sie dabei, den Bestand zu reduzieren. Derzeit sind es noch gut vierzig Tiere. Ihre Begeisterung für die Schafhaltung ist zwar ungebrochen, doch die zeitlichen Möglichkeiten, die sie auf ihr Hobby verwenden können, sind begrenzt.

Schier unbegrenzt hingegen wären die Grünflächen, die sich nutzen liessen.

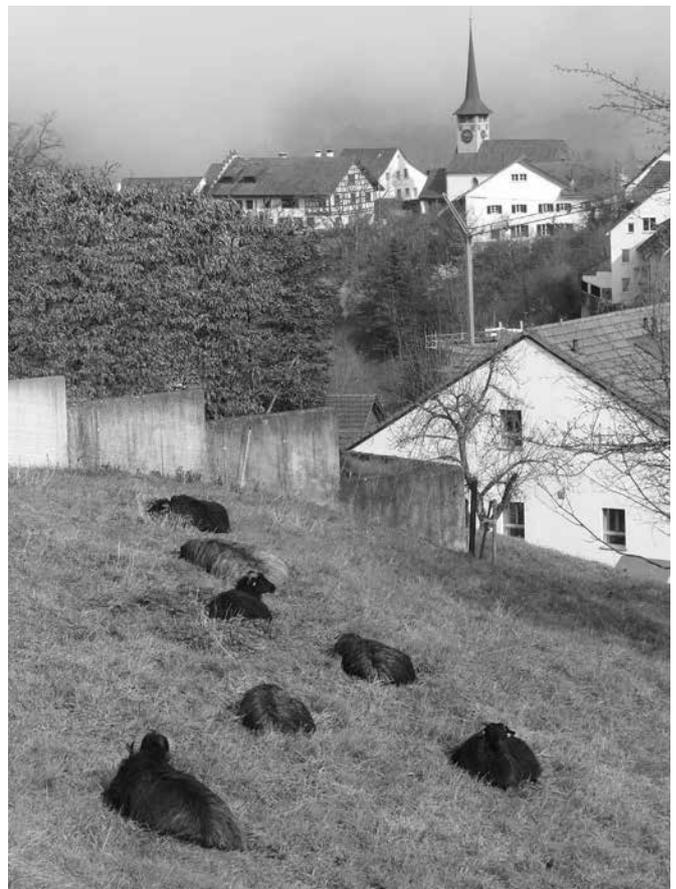
Aus allen Himmelsrichtungen werden Schafhaltern Parzellen zur Beweidung angeboten. Die Landbesitzer sind froh, wenn ihre Wiesen genutzt werden und sie nicht verganden. So gesehen liessen sich mehrere hundert Schafe halten. Aber eben: Es würde bei einer Nebenbeschäftigung bleiben, denn ein einträgliches Geschäft liesse sich auch mit sehr viel mehr Tieren kaum betreiben.

Das einzige Produkt, mit dem sich in dem Gewerbe überhaupt noch Geld verdienen lässt, ist das Fleisch. Für Schafwolle als

Ausgangsmaterial für Wollfaden zum Stricken gibt es bei uns schon länger keinen Markt mehr. Die beiden Schafhalter bieten die Wolle ihrer Tiere, die draussen leben und einmal pro Jahr geschoren werden, jedoch an als nährstoffreiches Düngematerial für den Garten.

Matthias Suter erhebt sich während unseres Gesprächs in der Wohnküche vom Tisch. Aus dem Hintergrund ist das hohe Sirren einer Schneidemaschine zu hören, und schon bald liegt auf einem Teller vor uns hachdünn geschnittenes getrocknetes Lammfleisch zum Probieren. Schmeckt hervorragend und lässt sich über die Website [weidelammfleisch.ch](http://weidelammfleisch.ch) auch gut absetzen. An der Neftenbacher Dorfet vom 24. bis 26. Mai wird es an einem Stand vor dem Gasthaus zum Löwen aus der Produktion von Yvonne und Matthias zudem die beliebten «Lambburginis» zu kosten geben. Hinter dem schnittigen Namen verbergen sich Hamburger aus Lammfleisch.

Obwohl es vielleicht anders aussehen mag, und man beim Anblick von Schafen – zumal von Jungtieren – spontan ein «Jöh, härzig!» ausstösst, hat die Faszination von Laien wenig mit der Wirklichkeit der Schafhaltung zu tun. «Was wir betreiben, ist kein Streichelzoo», erklärt Matthias Suter.



In Zukunft werden er und seine Partnerin sich wohl auf die Haltung von Heidschnucken spezialisieren. Die eher schlanken Tiere mit auffälligen Hörnern und langen grauen Haaren sind äusserst genügsam, und sie entstammen Züchtungen aus der Lüneburger Heide in Norddeutschland. Obwohl es auf den ersten Blick vielleicht anders aussieht: Heidschnucken machen «Mäh», nicht «Mäck, mäck».

Für den Binde-Strich  
Martin Frischknecht  
Bilder: Martin Frischknecht

## Senioren-Wandergruppe Pfungen-Dättlikon

### Wanderung vom 28. März 2023 - Homberg

Vor einer Woche hatte die Wanderung wegen des eher zweifelhaften Wetters verschoben werden müssen. Heute nun trafen vor acht Uhr achtzehn Leute beim Bahnhof ein. Auch heute vermochte das Wetter nicht unbedingt zu überzeugen. Ganze frühlinghafte vier Grad herrschten, zudem hatte sich der Himmel früh in einem intensiven Morgenrot präsentiert, zwar sehr schön anzuschauen, aber eben, nicht umsonst glaubt der Volksmund zu wissen ‚Morgerot git e nasses Znünibrot‘ oder auch ‚Morgenrot, schlecht Wetter droht‘. Dass solche Volksweisheiten durchaus ihre Richtigkeit haben können, zeigte sich im Verlauf des Ausflugs.

Wir bestiegen den Zug nach Winterthur, dort wechselten wir in die S-Bahn nach Lenzburg. Unterwegs regnete es dann teilweise sehr ausgiebig, auch als wir im Aargauer Städtchen eintrafen. Wir hatten eine halbe Stunde Aufenthalt. Die Schalterhalle war glücklicherweise geheizt, und so konnten wir uns doch ein wenig wie im Frühling fühlen. Im Laufe des Tages sollte dann aber das Wetter eine sehr erfreuliche Wandlung durchmachen, zwar sehr windig bis stürmisch, aber auch mit viel Sonne und wunderbaren Wolkengebilden am Himmel.

Mit dem Bus fuhren wir, vorbei am Wasserschloss Hallwyl, nach Leutwil, wo wir im Gasthaus ‚Linde‘ zum obligaten Getränk und Gipfeli kamen, wobei dann einige fanden, das hätte man wesentlich näher auch haben können, dazu hätten wir nicht bis Leutwil zu fahren brauchen.

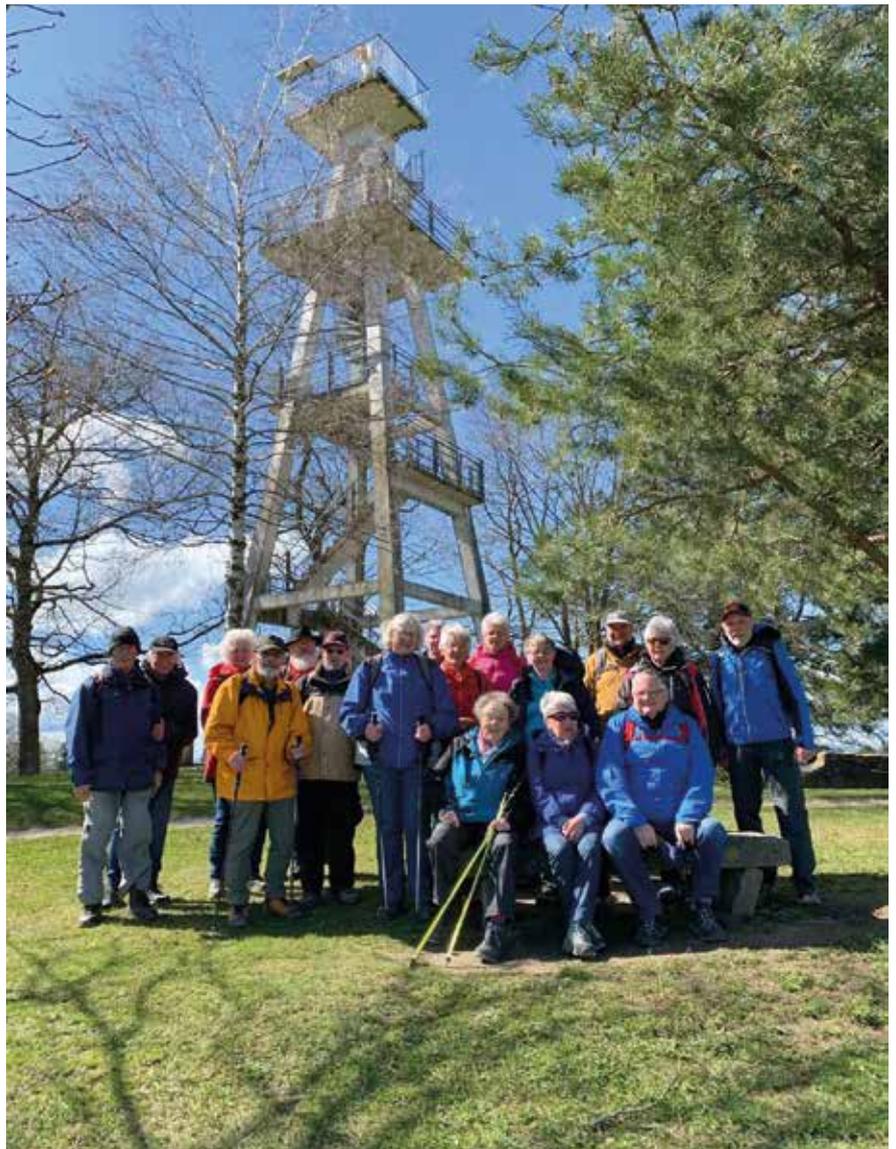
Nachher war Wandern angesagt. Auf teilweise sehr nassen und entsprechend dreckigen Fusswegen zogen wir dem Homberg entlang. Unter uns lag der Hallwilersee, am Horizont unter anderem die Rigi und der Uetliberg zu sehen. Wie erwähnt, das Wetter machte eine Wandlung zum Guten durch, entsprechend war die Aussicht.

Nach gut einer Stunde trafen wir beim Restaurant ‚Hochwacht‘ ein. Dort wurden wir mit einem Salat, mit Äplermagronen und Apfelmus verköstigt. Es schmeckte gut und machte satt. Als wir das Restaurant verliessen, hatten sich unter den Stühlen zum Teil viele kleine Erdklumpen angesammelt, die dreckigen Wege eben. Die einen allerdings hatten vor Betreten des Restaurants ihre Schuhe in der Wiese notdürftig gereinigt. An ihren Plätzen sah es jetzt wesentlich besser aus. Die Schmutzfinke aber hatten Glück, ein Strafzuschlag seitens des Restaurants blieb ihnen erlassen. Die Reinigung des Fussbodens war im Service offenbar mit inbegriffen.

Unter der Leitung von Margrit, die diese Wanderung vorgängig zusammen mit Hanny und Klaus rekonoziert und jetzt die Führung übernommen hatte, dafür der Dank aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer, zogen wir zum nahen Aussichtsturm hoch. Dort blies dann ein sehr kräftiger Wind mit beinahe orkanartigen

Böen. Trotzdem stiegen einige auf den siebzehn Meter hohen Turm, und da er mit einem Geländer versehen war, konnten sie das einigermaßen gefahrlos tun. Nachdem wir die wunderbare Aussicht genossen hatten, zogen wir auf der anderen Seite des Hombergs hinunter nach Zetzwil. Kurz vor dem Ort waren da zwei Ziegen, die sich uns auf ihrer Weide erwartungsvoll näherten. Und sie wurden nicht enttäuscht, einige von uns fütterten sie mit Gras von der Wiese nebenan. Und bestimmt schmeckte dieses Gras wesentlich besser als jenes der Weide. So jedenfalls dürften es die beiden Ziegen empfunden haben.

In Zetzwil bestiegen wir die Bahn nach Aarau. Die mehr als halbstündige Wartezeit überbrückten wir entweder im Restaurant oder uns auf dem sonnenbeschieneen Bahnhofplatz aufhaltend.



Bevor es zurück in die Ostschweiz ging, überreichte Heinz Margrit als kleines Dankeschön für die perfekt organisierte Reise zwei Tulpen, die da in der Unterführung gratis an Passantinnen und Passanten verteilt wurden. Nachdem eine Kontrolle negativ verlaufen war, alle hatten ihr Halbtax bei sich gehabt, trafen wir kurz vor sechs Uhr in Pfungen ein, wo dieser schöne und gelungene Ausflug endete.

Dieter Sigg

## GV Turnverein Pfungen

---

### Generalversammlung Turnverein Pfungen 22.03.2024

Um 20.15 Uhr eröffnete der Präsident, Marc Kunz, die Frühlingsversammlung. Der Ablauf wurde erklärt, die beiden Stimmzähler Jonas Häne und Remo Knöri wurden gewählt, somit konnte die Versammlung als beschlussfähig erklärt werden. Zu Beginn wurde das Protokoll der letzten Herbstversammlung von Florian Grunder als Ersatz für den entschuldigten Sven Sauter und der Jahresbericht vom 2023 von Marc Kunz vorgelesen, welche beide einstimmig angenommen wurden.

Folgend informierte Remo Knöri über die Jugendriege, welche sich derzeit in der Vorbereitung für den Jugendsporttag befindet. Er bedankte sich für die Unterstützung bei allen Leitern, auch im Namen von Roman Sauter und Marc Schifferle, die neuen Jugihauptleiter.

Dominik Willi gab uns eine Übersicht über die Finanzen des Turnvereins, er ersetzte den entschuldigten Mirco Willi. Auch das Budget des kommenden Jahres stellte er vor. Beide Punkte wurden einstimmig von der Versammlung angenommen.

Manuel Flach wird als 1. Revisor und Markus Hauri als 2. Revisor einstimmig gewählt. Ausserdem wurde Mirco Willi, welcher in 12 Jahren Mitgliedschaft ganze 8 Jahre schon im Vorstand verbrachte, vom Vorstand als Freimitglied vorgeschlagen, dies wurde ebenfalls einstimmig angenommen. Mirco spendierte uns trotz Abwesenheit ein Fass Bier.

Matthias Ziegler hat uns über die kommenden Anlässe informiert:

- Fiirabig-Cup Fehraltorf am Freitag 17.05.2024
- RMS Turbenthal am 01.06.2024
- KTF Schwyz (in Einsiedeln) am 22.06.2024

Marc Schifferle klärte uns noch über die neue Website auf, welche voraussichtlich ab dem 26.04.2024 verfügbar ist.

Zum Schluss stimmte das Geburtstagskind Patrick Suter das obligatorische Turnerlied an.

Für den Turnverein Pfungen  
Simon Sauter

## GV des Singkreis Pfungen 21. März 2024

---

Ich habe nie ganz verstanden, weshalb ich Interna über eine Generalversammlung eines Dutzendvereins im Publikationsorgan der Kommune veröffentlichen soll. Wen in dieser Ansammlung von Einwohnern und Lesern mit und ohne Stimmrecht sollte denn etwa interessieren, dass dem – Gott sei's geklagt – immer älter werdenden Verein 21 aktive Sängerinnen und Sänger angehören, welche unter der souveränen künstlerischen Leitung von Reto Hofstetter und der umtriebigen Präsidentin Bettina Olivieri jede Woche versuchen, Noten und Tonleitern in Einklang zu bringen?

Wer möchte Kenntnis davon nehmen, dass der Verein eine kerngesunde finanzielle Basis besitzt und dank dem Sponsoring der Kirchgemeinde (Sie, liebe Steuerzahler!) sich Jahr für Jahr über Wasser hält?

Und gibt es jemanden in der Gemeinde, der nicht vermissen würde, dass unser Club jedes Jahr drei Konzerte zur Aufführung bringt – zur Passionszeit, im Bettagsquartal und im Kerzenschein? Letztes Jahr erklangen etwa Werke von Schütz, Jenkins

(Ohrwurm!) Purcell, César Franck, Camille Saint-Saëns, Michael Haydn, Buxtehude und dazu eine Uraufführung von Roberto Olivieri, zum Teil instrumentell begleitet von Streichern, Klavier und der Kirchenorgel.

Bekannt ist vielleicht noch, dass im Singkreis auch jährlich gegeistert wird (2023 an den Bodensee), was auch letztes Jahr unser sehr gut dotiertes Vereinsvermögen der Anknabberung anheimstellte.

Das erfolgreiche Wirken des Vereins mündete anlässlich der GV in Dankesbotschaften an verschiedene Protagonisten und regte den Vorstand an, einen neuen Vereinsauftritt kreieren zu lassen.

Vielleicht wird das neue Logo schon an unserem nächsten Auftritt an Pfingsten enthüllt, den wir dem geneigten Pfungener Konzertpublikum gerne ans Herz legen. Wer weiss?

So versteht nun jeder Leser, der bis hierhin durchgehalten hat – in der Würze liegt bekanntlich die Kürze – dass unser Verein noch leibhaftig lebt und mit seinem Chorklang würdiges Musikgut in den Pfungener Äther entlässt...

Theo Albrecht

## Pro Senectute Dättlikon

---

### Theaternachmittag in Pfungen

Als Mitglied der Pro Senectute Dättlikon durfte ich das erste Mal am Theaternachmittag dabei sein. Gemeinsam mit mir waren ca. 20 Dättlikerinnen und Dättliker, die sich diesen Spass nicht entgehen liessen.

Im humorvollen Verwirrspiel lernten wir ein Flittchen, eine rassige Frau, eine noch nicht so perfekte Schauspielerin, einen Herzensbrecher, dem es seine Verflorenen heimzahlten und nicht zuletzt einen überkorrekten, mit festen Moralvorstellungen ausgestatteten Politiker kennen. Es durfte gelacht werden!

Anschliessend wurden wir von der Pro Senectute Pfungen aufs Feinste verwöhnt. Ich kam in der Meinung, dass es Kaffee und Kuchen gibt. Das gab es auch, aber vorher noch Fleischkäse und Kartoffelsalat. Vielen Dank für diese tolle Bewirtung im Namen der Pro Senectute Dättlikon.

Nach diesem humorvollen Theaternachmittag, steht als Nächstes der Jahresausflug auf dem Programm.

Bitte beachten Sie den Flyer in diesem Bindestrich. Die persönlichen Einladungen (mit Anmeldetalon) werden wir im April in die Briefkästen der Seniorinnen und Senioren von Dättlikon verteilen.

Liebe Seniorinnen und Senioren wir freuen uns, mit euch am 20. Juni einen schönen Tag zu verbringen.

### Nächste Termine:

- am 9. Mai (Auffahrt)
- und 13. Juni

Mittagstisch im Gasthof Traube

Für das Pro Senectute Team Dättlikon  
Beatrice Scherer

**(Fortsetzung Pro Senectute Dättlikon auf Seite 17)**

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.  
Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

## Gratulationen Pfungen

### Geburtstage

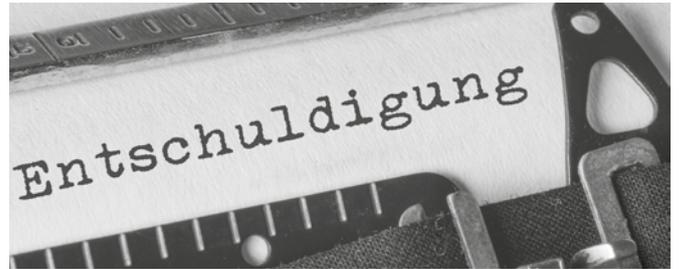
20.04.2024	Nachbur-Zehnder Margrit	80 Jahre
21.04.2024	Frutiger Arnold	91 Jahre
15.05.2024	Calame Jean Pierre	90 Jahre

### Diamantene Hochzeit

04.05.2024	Hartmann-Odermatt Violet und Heinz	60 Jahre
16.05.2024	Probst-Schmidli Jeanette Lilly und Bruno	60 Jahre



Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.  
Evi Kühne & Tanja Klingler



**Die Redaktion entschuldigt sich herzlichst, für die falsch publizierten Daten in der letzten Ausgabe.**

## Gratulationen Pfungen Korrektur

### Diamantene Hochzeit

30.03.2024	De Salvador-Dellamaria Bruna und Giuseppe	60 Jahre
------------	--	----------

## Gratulationen Dättlikon Korrektur

### Geburtstage

18.03.2024	Conrad Urs	80 Jahre
------------	------------	----------

In Namen der Redaktion gratulieren wir allen recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.



## Inserieren im Bindestrich

Seite	schwarz/weiss	farbig	Wiederholungsrabatte (kalenderunabhängig):	Erscheinungsdaten
1/1	CHF 650.–	CHF 770.–	• 10 % für 6 Inserate innerhalb von 12 Mte.	17. Mai 2024
1/2 quer	CHF 340.–	CHF 440.–	• 20 % für 12 Inserate innerhalb von 12 Mte.	14. Juni 2024
1/2 hoch	CHF 340.–	CHF 440.–	Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht.	12. Juli 2024
3/8	CHF 260.–	CHF 360.–	<b>Technische Angaben:</b> Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.	16. August 2024
1/4 quer	CHF 175.–	CHF 255.–	<b>Konditionen:</b> Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.	13. September 2024
1/4 hoch	CHF 175.–	CHF 255.–	<b>Auskünfte:</b> Erwin Lüber, 079 / 600 90 53	18. Oktober 2024
3/16	CHF 135.–	CHF 215.–		15. November 2024
1/8 quer	CHF 95.–	CHF 155.–		13. Dezember 2024
1/8 hoch	CHF 95.–	CHF 155.–		17. Januar 2025
1/16	CHF 60.–	nicht erhältlich		14. Februar 2025
Kleininserat	CHF 30.–	nicht erhältlich		14. März 2025



## Impressum

### Herausgeberin

Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon

### Domizil

St. Pirminstrasse 39, 8422 Pfungen

### Auflage

2400

### Erscheinung

monatlich

### Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

6. Mai 2024 um 12.00 Uhr  
redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

### Redaktion

Andrea Zürcher, Nadia Greub,  
Stefan Scherrer

### Redaktion diese Ausgabe

Andrea Zürcher

### Redaktion nächste Ausgabe

Nadia Greub

### Inserateverwaltung

Erwin Lüber

### Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

### Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

### Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

### Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

### Bildnachweis Titelbild

Martin Frischknecht - Schafe in Pfungen

## Einladung zur Pro Senectute Seniorenausfahrt Dättlikon, Donnerstag, 20. Juni 2024



Abfahrt um 8.15 Uhr bei der Traube Dättlikon  
Ankunft in Alt St. Johann um 9.30 Uhr

### Erlebnis Klangschmiede mit Schmied (ca. 9.45 -11.15 Uhr)

Auf der interaktiven Führung bekommen wir Infos zum grossen Wasserrad, können dem Schmied über die Schulter schauen, erfahren Spannendes zum Schmieden von Schellen, begegnen einem wohlklingenden Haueis-Gschell und staunen über phantastische Schwingungsformen, die Klang in Sand und Wasser erzeugt.

### Mittagessen: (ca. 12.00-14.00 Uhr)

Mit dem Car fahren wir anschliessend nach Hemberg zum Gasthof Löwen. Dort geniessen wir einen typischen Toggenburger Chäsfladen mit gemischtem Salat und zum Dessert einen Schlorzifladen.

### Individueller Rundgang auf dem Baumwipfelpfad (ca. 15.00-17.00 Uhr)

Wer nicht in die Baumwipfel steigen will, kann auch auf dem Walderlebnispfad die Bäume von unten erkunden. Der Weg vom Parkplatz zum Baumwipfelpfad beträgt ca. 10-15 Min.

Transport für Gehbehinderte kann organisiert werden – bitte bei der Anmeldung vermerken.

Rückfahrt nach Dättlikon um 17.15 Uhr  
Ankunft in Dättlikon um ca. 18.00 Uhr

**Zur Reise:** Der Transport von der Blumetshalde kann auf Wunsch organisiert werden. Toiletten sollten an allen Stationen vorhanden sein. Beim Baumwipfelpfad hat es auch ein kleines Wipfelhaus-Bistro.

**Kosten:** Die Reise, die Führung durch die Klangschmiede und das Mittagessen (ohne Getränke) werden durch die Pro Senectute und durch die Politische-, sowie die Kirchgemeinde finanziert.

Herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung.

Persönliche Einladungen mit Anmeldetalon werden im April verteilt.

## Pro Senectute Pfungen

### Pro Senectute Maiausflug Mittwoch, 22. Mai 2024

**Treffpunkt** um 8.45 Uhr beim Feuerwehr-/Werkgebäude

**Abfahrt** pünktlich um 9.00 Uhr

**Rückkehr** ca. um 17.00 Uhr

**Kosten** CHF 40.00 plus die Getränke am Mittag

Wir laden Sie herzlich ein, uns auf dem Maiausflug in die Stiftsbibliothek zu begleiten. Die Führungen sind gefragt, deshalb nehmen wir zuerst das Mittagessen ein.

Über Land fahren wir nach Egnach, wo wir im Restaurant Seehuus, direkt am See, unser Mittagessen einnehmen. Vor dem Essen ist Zeit genug sich die Beine zu vertreten und die Aussicht auf den See zu geniessen. Anschliessend führt uns die Reise nach St. Gallen. Bei einer Führung von ca. 50 Min können wir um 14.00 Uhr die Schönheit und die Geschichte der Stiftsbibliothek sehen und hören.



Die Stiftsbibliothek St. Gallen ist eine der ältesten und bedeutendsten Bibliotheken der Welt. Ihr wertvoller Bücherbestand offenbart die Entwicklung der europäischen Kultur und dokumentiert die kulturelle Leistung des Klosters St. Gallen vom 8. Jahrhundert bis zur Auflösung der Abtei im Jahr 1805. Die Heimfahrt führt uns übers Land nach Pfungen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

### Anmeldung bis Freitag, 3. Mai 2024 an Heinz Rengel:

Tel.: 052 315 11 46 oder heinz.rengel@hotmail.com (Anmeldung per E-Mail wird bestätigt).

### Mittagstisch:

Mittwoch, 8. Mai 2024, Rest. Linde

Mittwoch, 5. Juni 2024, Kafi Rössler

An-/Abmeldung bei Andrea Flach

079 717 65 00 andrea.flach@bluewin.ch

### Besuch im Alterszentrum im Geeren:

Dienstag, 23. April 2024

### Anfragen:

Nicole Mattle 052 223 06 47 / Annette Hostettler 052 315 41 80

### Weitere Anlässe:

Da Anita Bamert den Badioskiosk auch im 2024 führt wird unser Grillabend wieder stattfinden:

Freitag, 9. August 2024 (Verschiebungsdatum: Freitag, 16.08.24)

### Theaternachmittag Pro Senectute

Bei schönstem Frühlingswetter durften wir über 80 Gäste aus Dättlikon und Pfungen begrüssen.

Der Theatergruppe, unter der Regie von Erika Grunder und Bruno Bernhard, danken wir herzlich für ihre witzige Darbietung des „Damenbesuchs“.

Ein weiterer gelungener Nachmittag für unsere Seniorinnen und Senioren. Ganz herzlich danken wir für alle Spenden. Damit können wir einen Teil unserer Unkosten abdecken.

Evi Fischer

## Zeit-Geschichten



### **Am Osterwochenende begann mit der Zeitumstellung die Sommerzeit. Doch wie kam es eigentlich zur Sommerzeit?**

Der britische Bauunternehmer William Willett (1850-1915) legte 1907 in seiner Broschüre «Waste of Daylight» erstmal einen ernsthaften Vorschlag für das Sommerzeit-Konzept vor. Darin zeigte er sich frustriert über die «Verschwendung von Tageslicht» im Frühling und im Sommer. Dies würde nicht nur die Beleuchtungskosten senken, sondern der Bevölkerung auch mehr Freizeitmöglichkeiten bescheren.

Die Idee, die Uhren vor Beginn jedes Sommers vorzustellen, stiess auf einige Sympathien, auch beim jungen Winston Churchill. Erst 1916, während des ersten Weltkriegs, wurde die Sommerzeit Realität – zuerst im Deutschen Reich und im selben Jahr auch in Frankreich und Grossbritannien. Einer der Auslöser war der Mangel an Kohle, von der Zeitumstellung versprochen sich die Regierungen Energieeinsparungen bei Beleuchtung an langen Sommerabenden. Der Erfinder der Sommerzeit erlebte deren Einführung nicht mehr: Willim Willett starb 1915.

Sie kennen wahrscheinlich das Gefühl: Wenn Sie etwas Interessantes tun oder einfach nur Spass haben, vergeht die Zeit wie im Flug. Könnte es aber auch sein, dass Sie Spass haben, weil die Zeit wie im Flug vergeht? Genau dieser Frage sind fünf amerikanische Forscher in ihren Studien nachgegangen. Ihre Hauptidee war, dass Menschen das Gefühl der Schnelligkeit, mit der die Zeit vergeht, dazu nutzen, um zu beurteilen, wie positiv und spannend sie die verstrichene Zeit empfunden haben.

Warum beurteilen Menschen eine Tätigkeit als spannender, wenn sie das Gefühl haben, dass die Zeit schnell vergangen sei? Einerseits darum, weil sie nach einem Grund für ein Erlebnis suchen, das für sie überraschend war. Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Zeit schneller (langsamer) verging, als Sie erwartet haben, werden Sie sich fragen, warum dem so ist.

Die nahe liegende Erklärung ist, dass die Tätigkeit, in die Sie vertieft waren, besonders spannend (langweilig) war und deshalb die Zeit verflieg (schleppend voranging). Tatsächlich fanden die Forscher in einer weiteren Studie, dass die Tätigkeit nur dann

als mehr oder weniger spannend und spassig eingestuft wurde, wenn die Zeitaufgabe über die verflossene Zeit überraschend war.

Menschen haben also nicht nur das Gefühl, dass die Zeit schneller vergeht, wenn sie spassig ist, sondern auch, dass sie spassig ist, weil die Zeit schneller vergeht, besonders dann, wenn die schnelle verflossene Zeit für sie überraschend ist, sie keine andere Erklärung dafür haben und davon überzeugt sind, dass spannende Zeit verfliegt. Menschen benutzen also offensichtlich die subjektive Zeit als Information dazu, wie gut oder schlecht ihre Zeit ist.

Wenn wir das nächste Mal beim Zahnarzt warten, sollten wir uns also wünschen, dass die Uhr dort etwas schneller läuft, als sie sollte. Vielleicht wäre das eine Idee für alle Warteräume?

Es ist ja nicht so, dass der Zeit über die Zeit das Gute abhandengekommen wäre – je nachdem, wann sich der eigenen, unerschütterlichen Klar- und Wahrheit nach dieses allerbeste Früher ereignet hat. Denn ist es nicht vielmehr so, dass wir uns die Zeit für das Gute nicht mehr nehmen? Um etwas zu erleben, müssen wir uns nur eines nehmen. Die gut alte: Zeit.

Die Thematik der Zeit drängt sich mir immer wieder auf. Ist es wohl, weil man sich mit zunehmendem Alter bewusst wird, dass die Restzeit, die einem bleibt immer weniger wird? Dies ist ein Problem, welches wir wahrscheinlich nur in unserer westlichen Zivilisation haben. Die Endlichkeit unserer Existenz zwingt uns möglichst alles in diesem einem Leben zu erreichen und zu erleben. Wer zum Beispiel im Glauben an eine Wiedergeburt aufwächst, kann alles ein wenig gelassener nehmen, denn im nächsten Leben ergeben sich weitere Möglichkeiten.

Die Zeit geht so schnell und ich habe es längst aufgegeben, mit ihr um die Wette zu laufen. (Rainer Maria Rilke)

Für den Binde-Strich  
Erwin Lüber

Bild: Modern Times Hero (1936) Charles Chaplin - Internet

## Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen

### Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

So 14.04.	09.30	<b>Kirche Pfungen</b> , Gottesdienst, Pfr. Johannes Keller, Musik: Robert Schmidt, Klavier und Frauenchor Pfungen
So 21.04.	19.30	<b>Kirche Dättlikon</b> , Abend-Gottesdienst, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Cornelius Bader, Orgel
Fr 26.04.	10.30	<b>Almacasa Pfungen</b> , Gottesdienst für Bewohner:Innen, Angehörige und Interessierte, Pfr. Benignus Ogbunanwate
So 28.04.	09.30	<b>Kirche Pfungen</b> , Gottesdienst, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Cornelius Bader, Orgel
Sa 04.05.	19.30	<b>Kirche Dättlikon</b> , Konzert mit Organist Cornelius Bader und Musikern auf historischen Instrumenten
So 05.05.	09.30	<b>Kirche Dättlikon</b> , Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Männerchor Pfungen-Neftenbach
Do 09.05.	11.00	<b>Kirche Dättlikon</b> , Auffahrts-Gottesdienst am Irchel, Pfr. Johannes Keller
So 12.05.	09.30	<b>Kirche Pfungen</b> , Muttertags-Gottesdienst, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Jan Freicher, Orgel und Martin Hofer, Klarinette
So 19.05.	09.30	<b>Kirche Pfungen</b> , Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Keller, Musik: Singkreis Pfungen

Im Anschluss an die Morgengottesdienste in den Kirchen findet jeweils ein „Chilekaffee“ statt.

### LifeTap - regionaler Jugendgottesdienst

So 28.04.	19.00	Ortschaff Pfungen, <b>Hinterdorfstr. 10</b> , 19.00 Uhr Celebration, ab 20.15 Uhr Hangout. Infos: <a href="http://www.lifetap.ch">www.lifetap.ch</a>
-----------	-------	--

### Familien mit Kindern

Mo 13.05.	09.30	Elterä-Treff, <b>Pfarrhaus Pfungen</b> , Kontakt: Johanna und Rahel, <a href="mailto:pfungen.elterntreff@gmail.com">pfungen.elterntreff@gmail.com</a>
-----------	-------	---

### Über uns

Informationen zum Unti-Programm, unseren Ansprechpersonen, Liveübertragung der Gottesdienste, etc. finden Sie auf unserer Homepage [www.ref-daettlikon-pfungen.ch](http://www.ref-daettlikon-pfungen.ch)

### Auffahrtsgottesdienst beim Irchelturm am Donnerstag, 9. Mai, 11.00 Uhr

Openair-Gottesdienst zusammen mit der Gemeinde Flaachthal am Fussende des Irchelturms, ein Kinderhütendienst wird angeboten.

Liturgie: Pfr. Johannes Keller und Pfr. Hans Peter Werren  
Musik: Brass Band Berg am Irchel

Im Anschluss Speis und Trank

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst ohne anschließende Verpflegung um 11.00 Uhr in der Kirche Buch a. I. statt.  
Auskunft: [www.kirche-flaachthal.ch](http://www.kirche-flaachthal.ch)

**Es wird ein Fahrdienst angeboten. Anmeldungen bitte ans Kirchgemeindesekretariat in Pfungen bis am Dienstag, 7. Mai: Tel.: 052 315 14 30**  
[sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch](mailto:sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch)

### Konzert Kirche Dättlikon

Lustige Tänzelein auf Orgel und allerlei Instrumenten zum Frühling

Am Samstag, dem 4. Mai, um 19.30 Uhr musizieren auf historischen Instrumenten in der Kirche Dättlikon:

- Ernest Hiltenbrand, Horn und Flöten
- Christoph Peter, Hümmelehen, Gemshorn und andere alte Instrumente
- Cornelius Bader, Orgel

Gespielt werden barocke Tänze, folkloristische Werke zum Frühling, Musik von französischen und schottisch-englischen Tanzmeistern bis hin zu Schweizer Folklore.

Lassen wir unsere Seele glücklich mithüpfen und die Gemüter erheitern! Kollekte zu Gunsten des Musikertrios

# Nasse Wände?

# Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Im Riet 6, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

[www.isotec-scheibli.ch](http://www.isotec-scheibli.ch)

**ISOTEC**<sup>®</sup>  
Wir machen Ihr Haus trocken

## Bibliothek Pfulgen

### Buchtipps April: Christine Brand: Der Feind



«Der Feind» ist bereits der 5. Band von Christine Brands Krimi-Reihe mit dem Ermittlerduo Sandro Bandini, Chef des Morddezernats «Leib und Leben» Bern, und Milla Nova, SRF-Journalistin einer Nachrichtensendung. Im Privatleben liiert und im Berufsleben top engagiert scheuen beide keine Risiken, um den Mördern und Kriminellen zu Leibe zu rücken.

«Der Feind» ist ein Kriminalroman, der heikle Themen anspricht. Es geht um Gewalt an Frauen, um die Justiz und wie sie damit umgeht, um queere Menschen und um die Frage nach Recht und Unrecht von Selbstjustiz.

In «Der Feind» tauchen Milla und Sandro in die Welt der absoluten Frauenhasser, der sogenannten «Incels» ein. Eine Welt voller Verachtung und Feindseligkeit gegenüber dem weiblichen Geschlecht, eine dunkle Welt, in der Gewalt an Frauen geradezu bejubelt, gezüchtet und kultiviert wird.

Eine Welt, in der Menschen, auch die «Incels» selber, gedemütigt, psychisch klein gemacht und immer mit mehr Hass genährt werden, bis es zur endlichen, katastrophalen Entladung kommt.

Die Tragik der Geschichte ist, dass sie wahr ist, es gibt diese frauenverachtende Welt der «Incels», die Hass- und Gewalttira-den gegen das andere Geschlecht ins Netz stellen und trotz der unglaublichen Abscheulichkeit ihrer Worte und Wertvorstellungen viele Follower generieren.

Insbesondere Milla geht bei ihren Recherchen immer wieder Risiken ein, die mich als Leserin etwas irritieren und der Geschichte auch etwas an Glaubwürdigkeit nehmen, auch funktioniert die Kommunikation in Sandros Polizeiteam nicht einwandfrei, jeder recherchiert für sich, hält Informationen zurück, was oft gut ausgeht, aber eben nicht immer. Vielleicht sind diese fehlende Vernunft und der Eigensinn der Protagonisten der Spannung geschuldet.

Was schlussendlich bleibt ist Frage nach Recht und Unrecht von Selbstjustiz und unser Verständnis Menschen gegenüber, die sich für dieses Recht entscheiden.

Christine Brand gibt keine Antwort, sie erzählt nur, das moralische Urteil muss die Leserschaft selbst finden.

Erschienen bei blanvalet.

Für die Bibliothek Pfulgen  
Marion Boxler Lieske

## Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius - Pfulgen

### Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Sa 13.04.	18.00	Hl. Messe durch italienische Mission, <b>kath. Kirche Pfulgen</b>
Sa 20.04.	18.00	Hl. Messe, <b>ref. Kirche Henggart</b>
So 21.04.	12.30	Igbo-African Mass, <b>kath. Kirche Pfulgen</b>
Di 23.04.	14.00	Offener Treff - ökumenisch
Fr 26.04.	10.30	Hl. Messe, <b>Alma Casa Pfulgen</b>
Sa 27.04.	18.00	Hl. Messe durch italienische Mission, <b>kath. Kirche Pfulgen</b>
So 05.05.	10.00	Hl. Messe mit Erstkommunionsfeier
	18.00	Dankandacht für Erstkommunikanten und Eltern
Di 07.05.	18.00	keine Messe
Do 09.05.	10.00	Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt
Fr 10.05.		keine Messe
Sa 11.05.		Marien-Wallfahrt nach Maria Hilf Gubel, Menzingen
So 12.05.	10.00	Hl. Messe zum Muttertag
Mo 13.05.	18.00	Lobpreis, <b>kath. Kirche Pfulgen</b>
Sa 18.05.	18.00	Hl. Messe, <b>ref. Kirche Henggart</b>
So 19.05.	12.30	Igbo-African Mass, <b>kath. Kirche Pfulgen</b>

### Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag	18.00	Pfarreizentrum Chämi oder <b>ref. Kirche Henggart</b>
Sonntag	10.00	Hl. Messe <b>Pfulgen</b>
Dienstag	8.30	<b>kath. Kirche Pfulgen</b>
Mittwoch	19.00	<b>kath. Kirche Pfulgen</b>
Freitag	8.30	<b>kath. Kirche Pfulgen</b>

### Beichtgelegenheit besteht immer.

In Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata können Sie gerne unter der Tel. Nr. 052 315 14 36 einen Termin vereinbaren.



**DIE BROCKI**

**DIE BROCKI**  
 Dättlikonerstrasse 5  
 Lichtsignal - Dättlikon  
 300 Meter links,  
 8422 Pfulgen  
 079 670 92 74



# Offener Sonntag

## 14.4. / 10-16.00

**Ab diesem Sonntag werden wir mit unseren Sommerwaren auftrumpfen. Kommen Sie vorbei - es wird chillig.**

### Offener Treff – ökumenisch

Am 23. April treffen wir uns um 14.00 Uhr im kath. Pfarrhaus. Leon, ehemaliger Ministrant aus dem bayrischen Wald wird uns spannende Geschichten erzählen.  
Auf einen gemütlichen Nachmittag mit euch freuen sich

Gianna De Salvador und Marisa Bieri

### Danksagung zur Pfarrwahl

Liebe Pfarreimitglieder von St. Pirminius

Es ist mir ein grosses Anliegen mich bei Euch/Ihnen von Herzen für Euer/Ihr Vertrauen und Eure/Ihre Unterstützung zu bedanken, was mir am Sonntag, 3. März durch das positive Resultat bei der Urnenabstimmung als gewählter Pfarrer bestätigt wurde. Manche haben mir diese Wiederwahl durch das Gebet, durch die Mund-zu-Mund-Propaganda oder sonstige Unterstützung ermöglicht. Mit diesem positiven Ergebnis bin ich als Pfarrer wiedergewählt und somit kann ich das Amt als Pfarrer von Pfungen für die weitere Amtsperiode bis Juni 2030 fortsetzen.

Ich bin für alle Pfarreimitglieder da und werde diejenige in die Seelsorge einbeziehen, welche mich nicht gewählt haben.

Noch einmal ein «vergelts Gott» für dieses Vertrauen - möge Gott uns alle in seinem Weinberg weiterhin begleiten.

In Verbundenheit und Dankbarkeit  
Pfarrer Benignus Ogbunanwata

### Firm-Intensivtag 2024

Mit grossen Schritten gehen die Firmanden und Firmandinnen des 3. Firmweg-Jahres auf ihre Firmung zu. Am 13. April treffen sie sich daher, um 9.15 Uhr, mit ihren Firmbegleitern im Pfarrhaus Pfungen, um sich auf ihren Firmgottesdienst vorzubereiten und sich mit den Themen Kirche und Sakramente zu beschäftigen. Am Nachmittag kommen dann ihre Patinnen und Paten dazu, um sie ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten.

Das Firmbegleiterinnen-Team

### Einladung zur Marienwallfahrt am 11. Mai 2024 Maria Hilf Gubel, Menzingen

Liebe Pfarrei-Mitglieder und -Interessierte  
Das Kapuzinerinnenkloster Maria Hilf, mit 10 Schwestern zählt zur Zeit zu den grössten Kapuzinerinnen-Klöstern in der Schweiz. Der Konstanzer Suffraganbischof weihte die Kapelle am 23. Oktober 1559 in Gedenken an die Soldaten, die in der Schlacht vom 23. auf den 24. Oktober 1531 auf dem Gubel getötet wurden. Das Kloster Maria Hilf Gubel in Menzingen bei Zug wurde im Jahre 1846 bei der Wallfahrtskirche Maria Hilf, etwa 300 Jahre nach der Schlacht auf dem Gubel gegründet und erwählte von Anfang an das Reformideal von Pfanneregg.

1849 war der Bau einzugsbereit und 1851 legten die ersten drei Schwestern die Profess ab. Das Kloster widmet sich der ewigen Anbetung. Es steht unter der Jurisdiktion des Bischofs von Basel.

Kommen Sie mit uns auf die diesjährige Marienwallfahrt! Auf Ihre Teilnahme freuen sich Pfr. Benignus und das Seelsorgeteam.

#### Abfahrt:

10.00 Uhr Flaach, Botzen 11, Standort Moser Reisen  
10.15 Uhr Volg Henggart  
10.25 Uhr Volg Neftenbach oder  
10.35 Uhr Parkplatz Kirche Pfungen

#### Mittag-Essen und Zvieri:

12.00 Uhr und 16.00 Uhr Restaurant Gubel, Gubel

#### Hl. Messe und Andacht:

14.00 Uhr Wallfahrtskirche Maria Hilf  
15.15 Uhr Kirchenführung

#### Ankunft Pfungen:

18.15 Uhr ca., je nach Verkehr

#### Kosten:

Die Pfarrei übernimmt die Fahrkosten und den Zvieri mit Kaffee oder Tee. Das Mittag-Essen und die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmer.

#### Anmeldung:

Bis Sonntag, 28. April 2024 per Mail an [pfarre@pirminius.ch](mailto:pfarre@pirminius.ch).

#### Versicherung:

Liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden.

## UNTERSTÜTZUNG FÜR ERBENGEMEINSCHAFTEN

Mit Know-how und Engagement  
sind wir für Sie da:

- Räumungen
- Pflegeplatzsuche
- Bewertung
- Vermarktung
- Verkauf



**GRAF & PARTNER**  
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten. ■

**GRAF & PARTNER Immobilien AG**  
Winterthur  
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur  
+41 (0)52 224 05 50  
[graf.partner@immobag-winterthur.ch](mailto:graf.partner@immobag-winterthur.ch)  
[www.immobag-winterthur.ch](http://www.immobag-winterthur.ch)

**Bitte melden Sie Veranstaltungen von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde Pfungen oder der Gemeinde Dättlikon. Erkundigen Sie sich über Einzelheiten zu den jeweiligen Anlässen auf den Vereinshomepages. Besten Dank!**

### Veranstungskalender Pfungen

13.04.	Brennholzgant 2024	Forsthaus Bläuitschi
14.04.	Singen im Gottesdienst - Frauenchor Pfungen	Ref. Kirche
18.04.	Silent Music - Improvisationen auf dem Klavier	Ortschaft Kultur
20.04.	Tag der offenen Schützenhäuser	Schützenhaus Pfungen
08.05.	Pro Senectute Mittagstisch	Restaurant Linde

### Veranstungskalender Dättlikon

13.04.	Bibliothek - offener Samstag	Bibliothek Dättlikon
09.05.	Pro Senectute Mittagstisch	Gasthof Traube

### Veranstungskalender Pfungen / Dättlikon

05.05.	Eröffnung Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen	Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen
06.05.	Samariterübung Pfungen-Dättlikon-Neftenbach	Dorfstrasse 22

### Abfallkalender Pfungen

jeden Dienstag	Hauskehricht
17.04. / 04.05.	Grüngutabfuhr
13.05.	Häckselgut

### Abfallkalender Dättlikon

jeden Dienstag	Hauskehricht
17.04. / 04.05.	Grüngutabfuhr
12.04. / 10.05.	Kartonsammlung

#### Hausarzt- und Notfallpraxis Region Winterthur

7 Uhr bis 22 Uhr / 365 Tage  
052 317 57 57



#### Notfalldienste Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

24 Std. / 365 Tage  
Gratisnummer 0800 33 66 55

## BÜTIKOFER HOLZBAU

**Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:**

- Planung
- Umbau / Altbauanierung
- Dachsanierung
- Veluxfenster
- Kranarbeiten bis 25m
- Allgemeine Zimmereiarbeiten
- Hotpot's

**BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH • 079 706 29 23**

**MEDZENTRUM PFUNGEN**  
 APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

Wir bieten Ihnen eine **umfangreiche medizinische Grundversorgung.**  
 Überzeugen Sie sich selbst.

**Allergie-Check:**  
 Bestimmung der 10 häufigsten Allergene mit einem Schnelltest

Machen Sie bei uns einen **Allergie-Check.**  
 Einfach und unkompliziert.

Buchen Sie hier Ihren Termin bei uns: 

**MedZentrum Pfungen**  
 Riedackerstrasse 5 | 8422 Pfungen  
 www.medzentrum.ch  
 Apotheke: 052 305 03 50 | Praxis: 052 305 03 55

 **ROTPUNKT APOTHEKE**

Schätze aus dem Lager

**Alltägliches und Kurioses kommt ans Licht**

Vernissage: 5. Mai ab 14 Uhr  
 Live-Musik: Bläutschi-Höckler

Ausstellungs-Sonntage: 5. Mai 2024, 2. Juni, 7. Juli, 1. September, 6. Oktober



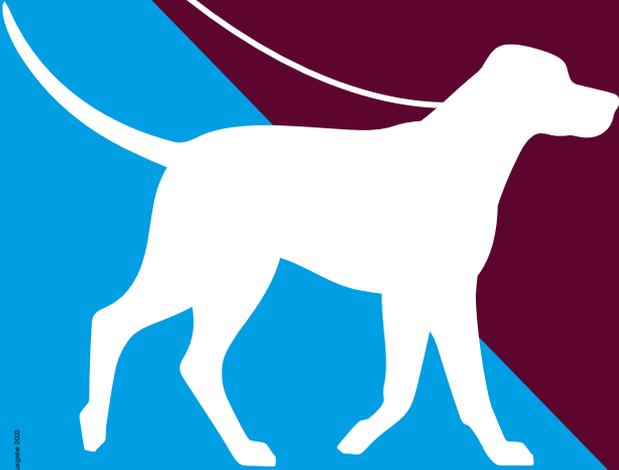
Wohn- und Ortsmuseum  
 Dättlikon-Pfungen  
 Unterdorf 11 | 8421 Dättlikon

Kanton Zürich  
 Fischerei- & Jagdverwaltung  
 Veterinäramt

**Leinenpflicht im Wald und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli**

Die Leinenpflicht soll Wildtiere wie Rehkitzze oder am Boden brütende Vögel vor Hunden schützen.

zh.ch/hunde

August 2023

**20th**  
 Jahre SSV | 1. Annä FST | 1. Onne FST  
 16.-18. August 2024

**Tag der offenen Schützenhäuser**

Der Schützenverein Pfungen öffnet die Türe des Schützenhauses "Grabi"

**Sa. 20. April 2024 von 10 Uhr bis 16 Uhr**

Schützenhaus Pfungen  
 Grabistrasse 3.2  
 8422 Pfungen

Jung und alt sind hertzlich willkomme.  
 Chum verbi lueg ine!



### Service

## Damit Ihr VW Nutzfahrzeug noch manchen Frühling vor sich hat: Service vom Fachbetrieb

Für Sie als Profi ist es wichtig, dass Ihr Geschäft reibungslos läuft. Deshalb brauchen Sie ein Nutzfahrzeug, das arbeitet und arbeitet und arbeitet. Mit dem Frühlings-Check für nur 55 Franken machen wir Ihr Fahrzeug fit für die warme Jahreszeit. **VW Nutzfahrzeuge – Die beste Investition**

#### Der Frühlings-Check beinhaltet folgende Kontrollen:

- Innenraum (u.a. Kontroll-Leuchten, Heizung, Gebläse, Klimaanlage)
- Motorraum (u.a. Batterie, Motorölstand, Scheibenwischerblätter)
- Fahrzeug-Unterseite (u.a. Auspuff, Bremsen, Fahrwerk)
- Bereifung (u.a. Profiltiefe, Luftdruck)
- Karosserie (u.a. Steinschlag, Windschutzscheibe)

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.



Nutzfahrzeuge

auto|**dünki ag**

**Auto Dünki AG**

Weiachstrasse 2, 8413 Neftenbach

Tel. 052 304 02 02, [partner.volkswagen.ch/duenki](https://partner.volkswagen.ch/duenki)